SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

TRAKTANDENLISTE UND UNTERLAGEN

44. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

DATUM: **Samstag, 9. März 2019 um 14.00 Uhr**

Ort: **Sportpark Pilatus Kriens**

Schlundstrasse

6010 Kriens

Am Tag der GV findet in Kriens die folgende Veranstaltung statt:

Gemeinsame Sitzung Nationalliga Kommission Damen und Herren & Spielleiterkonferenz

Samstag, 9. März 2019 um 10.30 Uhr

Swiss Squash Partner

VON SPITZENSPORT
BIS TRAININGSORT
Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:
Mit unserem Gewinn von rund 360 Millionen
Franken unterstützen wir Jahr für Jahr
über 15'000 gemeinnützige Projekte
aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.
Mehr auf swisslos.ch/guterzweck
SWISSLOS
für eine reichere Schweiz

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

TRAKTANDENLISTE 44. ORDENTLICHE GV VOM 9.3.2019

1. Begrüssung
2. Appell (Kontrolle der Stimmenzahl)
3. Administrative Hinweise
4. Wahl der Stimmenzähler
5. Protokoll der Generalversammlung 2018
6. Jahresberichte 2018
7. Jahresrechnung 2018
8. Revisorenbericht 2018
9. Rekurs gegen IC-Reglementsänderung Damen
10. Entlastung Zentralvorstand und Rechnungsrevisor
11. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
12. «Quo vadis» offizieller Spielball
13. Genehmigung der Budgetplanung
14. Plauschliga für den Breitensport
15. Projekt «Trainingswebsite» (training.squash.ch)
16. Squash Romandie
17. «Quo vadis» Damensquash
18. Vergabe der Meisterschaften 2020 / 2021
19. Wahlen (Gesamterneuerungswahlen)
20. Anträge
21. Mitteilungen

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

Inhaltsverzeichnis Unterlagen GV

2. APPELL (KONTROLLE DER STIMMENZAHL) 5

3. ADMINISTRATIVE HINWEISE 6

4. WAHL DER STIMMENZÄHLER 6

5. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2018 6

6. JAHRESBERICHTE 2018 6

6.1. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN (VON ERNST ROTH) 6
6.2. JAHRESBERICHTE WETTKAMPF - INTERCLUB SAISON 17/18 (VON PHILIPP SCHALLER) 9
6.3. UMFRAGE SPIELBÄLLE INTERCLUB 12
6.4. TURNIERE INKL. SWISS SQUASH TEAM CUP (VON DIEGO STAUB) 14
6.5. LEISTUNGSSPORT ELITE (VON MARCEL SCHRANZ) 15
6.6. AUFTRAGS- & PFLICHTENHEFT NATIONALTRAINER (AUSZUG) 16
6.7. LEISTUNGSZENTREN UND STÜTZPUNKTE (VON MICHAEL MÜLLER) 18
6.8. SUBVENTIONEN / FÖRDERGELDER / FINANZIERUNGSMODELL (VON MICHAEL MÜLLER) 19
6.9. SERVICELEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE (VON MICHAEL MÜLLER, PHILIPP SCHALLER) 19
6.10. FTEM SQUASH (MICHAEL MÜLLER, PHILIPP SCHALLER) 20
6.11. SELEKTIONSKOMMISSIONEN (VON MARCEL SCHRANZ, MICHAEL MÜLLER) 22
6.12. DAMENSQUASH (VON OLGA SHPAKOVA) 22
6.13. BREITENSPORT (VON PHILIP STÄUBLE) 27
6.14. NACHWUCHS (VON MICHAEL MÜLLER) 29
6.15. AUSBILDUNG, JUGEND+SPORT UND KINDERSPORT (VON MICHAEL MÜLLER) 31
6.16. SQUASH !T (VON MICHAEL BAUMANN) 32
6.17. SWISS SQUASH JUNIORS-GÖNNER (VON MICHAEL BAUMANN) 35
6.18. VERBANDSMANAGEMENT SWISS OLYMPIC (VON MARCEL SCHRANZ) 37
6.19. SCHIEDSRICHTERWESEN (VON CHRIS HADDEN) 38
6.20. WETTKAMPFKOMMISSION (VON BENJAMIN FISCHER) 39
6.21. SCHIEDSGERICHT 39
6.22. SPORTGERICHT (VON STEVE BUCHLI) 40
6.23. COMPUTERRANGLISTE (VON DIEGO STAUB) 41
6.24. INFORMATIK (VON LUKAS GADOLA) 41
6.25. SERVICELEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE (VON MICHAEL MÜLLER, PHILIPP SCHALLER) 41

7. JAHRESRECHNUNG 2018 (VON ERIKA RÖSCH) 44

8. REVISORENBERICHT 51

11. FESTSETZUNG BEITRÄGE UND GEBÜHREN 2019 52

13. BUDGETPLANUNG (DOKUMENT AUF SQUASH.CH «OFFIZIELLES/VERBANDSORGANISATION») 57

14. ANTRÄGE AN GV 62

22. STATISTIKEN & ANHÄNGE 65

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

2. APPELL (KONTROLLE DER STIMMENZAHL)

Mitglieder & Stimmenzahl

Kürzel	Clubname	Stimmen
Air	Airgate	1
All	Allschwil	2
App	Appenzell	1
Ber	Bern	2
Böd	Bödeli Wilderswil	1
Car	Carnivals	1
Cha	Cham	2
Egl	Eglisee	1
Eul	Eulach	1
Frik	Fricktal	2
GCZ	Grasshopper	3
Gra	Graubünden	1
Grabs	Grabs	2
Hei	Heimberg	1
LaA	Sihltal	2
Luz	Luzern	1
Nie	Niederrohrdorf	2
Pan	Kriens Panthers	1
Pil	Pilatus Kriens	2
Pyt	Kriens Pythons	1
Rac	Team Racketlon	1
RBo	Region Bodensee	1
Rud	Ruderbach	1
SC11	Solothurn	1
Sch	Schaffhausen	1
SGa	St. Gallen	1
SRZ	Swissair	1
Ste	Stelz Wil	1
Sto	Stork	1
Sup	Supernova Seegarten	1
UBS	UBS Zürich	2
Ust	Uster	3
Vad	Vaduz	2
Vit	Vitis Schlieren	1
War	Wartau	1
Will	Willisau	1

Kürzel	Clubname	Stimmen
Win	Winterthur	2
WiR	Winterthur Red Lions	1
Woh	Wohlen	1
Zof	Zofingen	1
Center	Aarsports Wase	1
Center	Carnivals Liestal	1
Center	Finessplus Zürich Oerlikon	1
Center	fitneXX Tennis-Center Balsthal	1
Center	Freizeitcenter Impulsiv	1
Center	Grasshopper Club Zürich	1
Center	SIHLSPORTS	1
Center	Sportcenter Stork	1
Center	Sport & Fitnesscenter Leuholz	1
Center	Sportpark Pilatus	1
Center	Sportpark Rontal Dierikon	1
Center	Sports ZUGERLAND	1
Center	Squash Arena Uster	1
Center	Squash Center Ohringen	1
Center	Squash Center Schaffhausen	1
Center	Squash Center Winterthur	1
Center	Squash-House Vaduz	1
Center	Squash-Tennis Center Grabs	1
Center	Tennis & Squash Center Murten	1
Center	Tennis + Squash Fällanden	1
Center	Tennis- und Squashhalle Frauenfeld	1
Center	Tennishalle Burgdorf	1
Center	Tennispark Jungfrau	1
Center	Tivoli Worblaufen	1
Center	TRÄFF Sportcenter	1
Center	TSM Grindel	1
Center	Van der Merwe Basel	1
Center	Vitis Sportscenter	1
Center	Zentrum für Bewegungsmedizin Thalwil	1
Center	ZüriFit Adliswil	1

50

35

Total Stimmen **85**

3. ADMINISTRATIVE HINWEISE

Auf administrative Rahmenbedingungen wird beim Start der Versammlung hingewiesen.

4. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Wahl der Stimmenzähler erfolgt anschliessend an die administrativen Hinweise.

5. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2018

Das Protokoll wurde zeitgerecht erstellt und publiziert.

6. JAHRESBERICHTE 2018

6.1. Jahresbericht des Präsidenten (von Ernst Roth)

Verbandsorganisation

Schwerpunktthema Schiedsrichterwesen

Die Delegierten haben an der letzten Generalversammlung das "Konzept Schiedsrichterwesen Swiss Squash" freigegeben, sich für ein Anreizsystem und somit gegen ein Obligatorium für den Besuch von Schiedsrichterkursen ausgesprochen.

Der Zentralvorstand konnte TAURUS SPORTS als Kooperationspartner für das Schiedsrichterwesen gewinnen. Das gemeinsame Motto lautet: Schiedsrichterkurse besuchen und beim Einkauf von PREMIUM-RABATTEN profitieren. Kursteilnehmer, welche erfolgreich einen Kurs für den "Schiedsrichter Swiss Squash" oder "Nationaler Schiedsrichter Swiss Squash" absolviert haben, erhalten eine Gift Card im Wert von CHF 30.00 und eine unbefristete Taurus Membercard im Wert von CHF 49.00.

Zudem können Interessenten die eine (freiwillige) Prüfung zur Kontrolle ihrer Regelkenntnisse absolvieren möchten, das Online-Tool "Online-Prüfung Swiss Squash" kostenlos nutzen.

Schwerpunktthema Informationstechnik (IT)

Dank der Unterstützung durch Hildegard Widmer für die Website von Swiss Squash konnte das Ressourcenproblem bei der IT reduziert werden.

Zudem konnten mit Unterstützung durch Hildegard Widmer bzw. mediamerger.ch eine Softwarelösung für (Regionale) Plausch Ligen für den Breitensport und eine technische Lösung für eine verbesserte Adressverwaltung (inkl. Mailingfunktion) der Swiss Junior Gönner realisiert werden.

Personelle Veränderung im Zentralvorstand (ZV)

Der Zentralvorstand freut sich ausserordentlich, dass mit Hildegard Widmer, das seit Jahren vakante Amt des Aktuars, besetzt werden kann.

Zudem dass Patrick Miescher sich bereit erklärt hat, von Bea, die Funktion als Verantwortliche für Ausbildung & Nachwuchs im Zentralvorstand ab der GV 2019 zu übernehmen.

Personelle Veränderung in der Wettkampfkommission (WKK)

Claudio Hasler, Dietmar Lamprecht und Arno Müller-Pathle sind aus der WKK ausgetreten. Swiss Squash dank Claudio, Dietmar und Arno für ihren langjährigen Einsatz, die geleisteten Stunden und die vielen hundert gefahrenen Kilometer, welche sie für Swiss Squash unter die Räder genommen haben.

Der Zentralvorstand hat folgende Personen neu als Mitglieder der WKK gewählt:

- Maria Shpakova
- Dimitri Steinmann
- Benjamin Fischer

John Williams nimmt weiter seine Funktion in der Klassierungsstelle wahr.

Squash Romandie

Eine Delegation von Swiss Squash traf sich mit Waleed Julier und Duncan Steele von Squash Romandie in Zürich zu einem ersten Gespräch für eine verstärkte Zusammenarbeit. Das Gespräch fand in einer lockeren und unkomplizierten Atmosphäre statt.

Die Schwerpunktthemen betrafen:

- Das Ausbildungswesen (J+S / Trainerausbildung)
- Die Förderung der Juniorinnen/Junioren (Squash !T / Trainings / SUISSE TEAM)
- Interclub & Turnierwesen (Lizenzen / Ranking)

Folgetermine im 2019 für Treffen von Squash Romandie mit den Bereichsleitern von Swiss Squash sind geplant.

Vertragsmanagement

Die letzte Lücke im Vertragsmanagement konnte geschlossen werden. Swiss Squash hat mit allen NSP und RLZ in der Schweiz Verträge abgeschlossen.

Die Nutzung des NSP-und RLZ-Labels von Swiss Squash ist nur noch basierend auf einer vertraglichen Vereinbarung möglich, im welcher die allgemeinen und (wenn nötig) spezielle Anforderungen beschrieben sind.

Ausblick 2019

Sponsoring

Die Suche nach Sponsoren wird das Schwerpunktthema meiner Funktion als Präsident im Jahr 2019 sein.

Zudem wird das Crowdfunding durch die Bereichsleiter forciert. Ziel ist es, für jedes Vorhaben das geplant ist, mindestens einen "Sockelbetrag" mittels "Schwarmfinanzierung" zu realisieren.

Damensquash

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

Hier gilt es erste Massnahmen, basierend auf den Resultaten der diversen Umfragen, umzusetzen um das Damensquash "Step by Step" zu stabilisieren und zu stärken.

Live Streaming für Squash Clubs und Squash Centers

Swiss Squash prüft, in wie fern Squash Clubs und Squash Centers, bei der Nutzung von Live Streams von Spielen und Veranstaltungen unterstützt werden könnten. Erste Abklärungen und Kostenschätzungen wurden bereits vorgenommen.

6.2. Jahresberichte Wettkampf - Interclub 17/18 (von Philipp Schaller)

Wichtigste Tätigkeiten:

- Rahmenplanung
- Sammeln IC-Anmeldungen, Abklärungen und Einteilung der Gruppen, Aufsetzen Interclub auf tournamentsoftware, sammeln und erfassen von Verschiebungen, laufender Betrieb
- Ausschreibung nationale Turniere, Koordination Daten und Freischaltung
- Führen des Ranking auf tournamentsoftware und Import auf squash.ch
- Lizenzwesen
- Überarbeitung des Konzeptes Schiedsrichterwesen
- Administration Schiedsrichter-Online-Test
- Überarbeitung der Inhalte auf squash.ch im Beitrag «Schiedsrichterwesen»
- Mithilfe und Controlling in Geschäftsstelle

Weitere Tätigkeiten im Bereich Wettkampf:

- Mithilfe beim Update der «Wie spiele ich Squash Broschüre»
- Mithilfe bei Erstellung Wir Squash Eltern
- Teilnahme Meetings mit Squash Romandie
- Erstellung verschiedener Umfragen (Spielbälle, Angebote Damensquash)
- Gestaltung Inserat Junior Gönners für GC-Cup

In der Interclubsaison 17/18 nahmen sechs Teams weniger teil, als in der Vorsaison. 15 Damen- und 94 Herrenteams kämpften um Aufstieg, Abstieg und Ligaerhalt.

Bei den Herren zog Panthers II sein Team in der NLB nach Saisonstart zurück. Somit spielten in der NLB Gruppe B nur 7 Mannschaften. In der 2. Liga konnte ein Platz nicht gefüllt werden. In der 3. Liga spielten drei Mannschaften weniger als im Vorjahr.

Bei den Damen verlor die NLB ein Team.

Für die laufende Saison (18/19) stieg die Gesamtzahl der Interclubteams von 109 auf 112 Teams. Bei den Damen verlor die NLA und NLB je ein Team. Die 1. Liga legte um 1 Team zu. Bei den Herren spielen 4 Teams mehr mit.

Die Playoffs der Saison 17/18 fanden wiederum in der Squash Arena in Uster statt. Ein herzliches Dankeschön an den Organisator für eine reibungslose und professionelle Durchführung.

In der vergangenen Interclubsaison gewann das Damenteam des SC Fricktal erstmals in ihrer Clubgeschichte den Titel. Im Finale bezwangen sie Pilatus Kriens mit 2:1. Die Damen aus Winterthur sicherten sich Rang 3.

SC Fricktal v.l.n.r.: Nathalie Plain, Nadine Frey, Astrid Reimer-Kern, Cindy Merlo, Nadia Pfister

Bei den Herren holte sich der SC Sihltal den zweiten Schweizermeistertitel der Clubgeschichte. Im Finalspiel bezwangen sie den SC Grabs. Im Spiel um Rang 3 siegte Pilatus Kriens gegen Vaduz.

v.l.n.r. obere Reihe: Luca Zatti, Sandro Meier, Andreas Dietzsch, Lucas Wirths, Dimitri Steinmann, Michel Kummler
v.l.n.r. untere Reihe: Sandro Borner, Nicolas Müller, Mark Brunner, Diego Staub, Michael Müller

Die Schweizermeister-Teams nahmen beide an den European Club Championships teil. Dies sehr erfolgreich. Die Fricktalerinnen mussten sich erst im Finale gegen Edgbaston aus England geschlagen geben und belegten den hervorragenden zweiten Rang.

Die Sihltaler belegten den undankbaren vierten Rang und verpassten somit die erste Medaille für ein Schweizer Herrenteam an den ECC nur knapp.

Der SC Vaduz reiste als Liechtensteiner Vertreter ebenfalls nach Eindhoven (8. Rang).

NLB Meister in der Saison 17/18 wurde erneut Uster II. Im hartumkämpften Finale bezwangen sie Royal Cham I aufgrund mehr gewonnener Sätze.

10 NLA-Begegnungen und die Playoffs wurden in der Saison 17/18 auf TeleZ live übertragen.

6.3. Umfrage Spielbälle Interclub

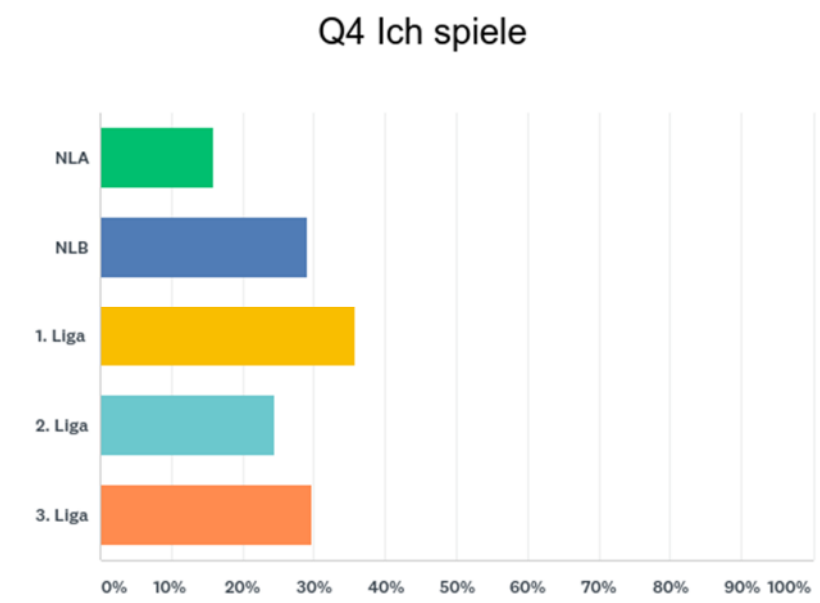
Die Generalversammlung 2018 hat entschieden, dass in der Saison 2018/19 im Interclubspielbetrieb in der NLA mit Dunlop gespielt wird. In allen übrigen Ligen wird mit Victor-Bällen gespielt.

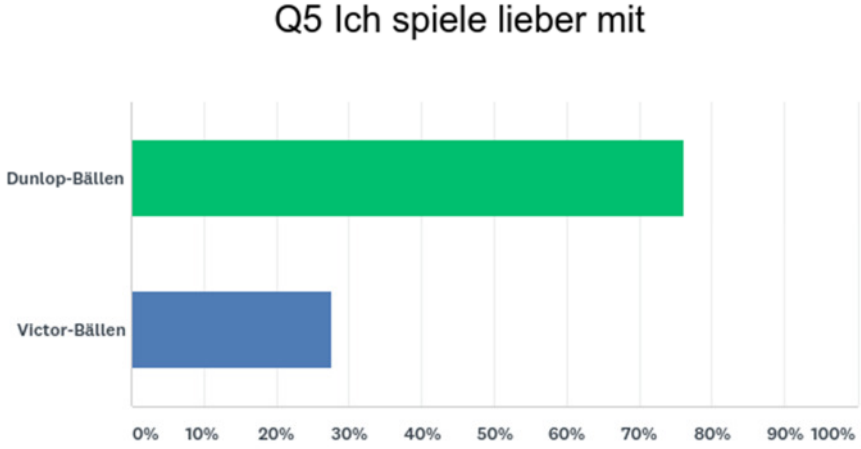
Ab Saison 2019/2020 war angedacht, dass in der NLA mit Dunlop gespielt, in allen übrigen Ligen die Heimclubs entscheiden dürfen, mit welchem Ball gespielt wird.

Zu diesem Thema wurde eine Umfrage gestartet. Es haben insgesamt 306 Personen an der Umfrage teilgenommen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern der Umfrage.

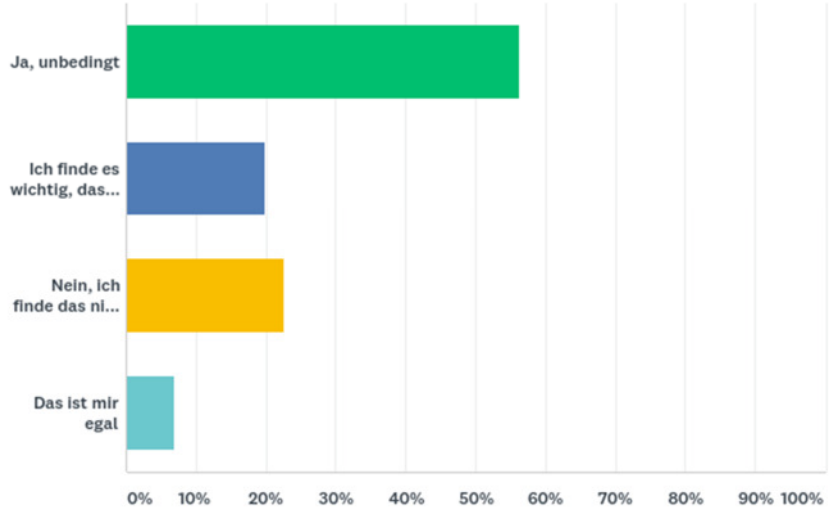
Knapp 90% der Teilnehmer waren männlich.

Resultate der Umfrage:

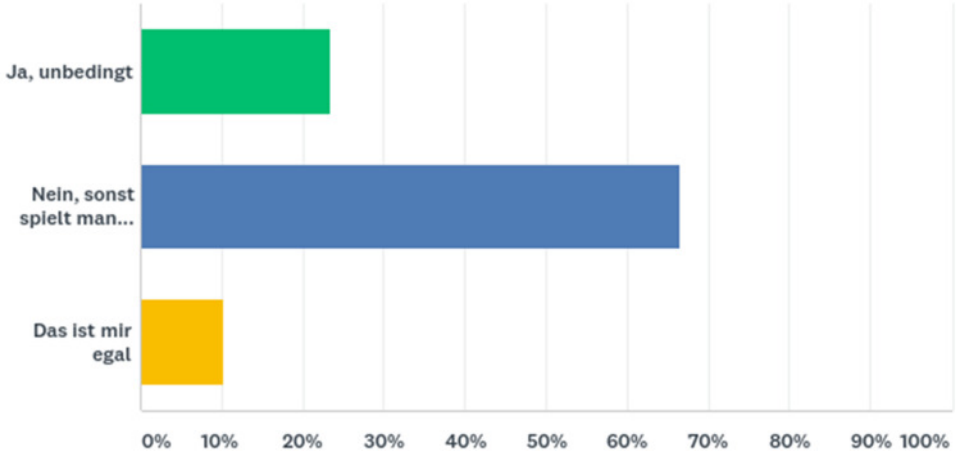




Q6 Ich finde es sollte in allen Ligen mit dem gleichen Ball gespielt werden?



Q7 Sollte der Heimclub den Spielball frei wählen können?



6.4. Turniere inkl. Swiss Squash Team Cup (von Diego Staub)

Im Jahr 2018 wurden bei Swiss Squash 61 Turniere angemeldet. 51 wurden durchgeführt - 10 Rankingdays mussten jedoch aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. 47 Rankingdays (2017/49), 6 (2017/6) Zwei-Tag-Turniere sowie 8 Squash !T`s fanden statt.

Zum 2. Mal fand im Jahr 2018 der **Swiss Squash Team Cup** statt. 5 Teams haben im Round Robin Modus um den Sieg gespielt. Gewonnen hat das Team 1 vom SC Winterthur (mit Mario Signer, Moritz Brunner, Gianni Covino und Moni Bettoni).

Die **Schweizer Elite Meisterschaften** (SEM) 2018 fand in Uster statt. Es nahmen 117 Spieler/innen teil. Im Finale schlug Nicolas Müller seinen Kontrahenten Dimitri Steinmann 3-1. Bei den Damen gewann Cindy Merlo gegen Nadia Pfister mit 3-1.

Die Nationalen B-Meisterschaften gewann bei den Damen Leila Hirt und bei den Herren Sven Stettler. C-Meister bei den Herren wurde Olaf Huber. Den C3 Titel holte sich Simon Huster.

Die **Junioren Schweizermeisterschaften** (63 Teilnehmer) in Langnau am Albis gingen an folgende Spieler/innen:

U19: Ambre Allinckx und Yannick Wilhelmi

U17: Enya Stettler und Miguel Mathis

U15: Leila Hirt und Philipp Hansert

U13: Lily Eckstein und Nico Mathis

Die **Senioren Schweizermeisterschaft 2018** (51 Teilnehmer) in Winterthur gingen an folgende Spieler/innen:

Ü35: Michel Haug

Ü40: Lukas Hänni

Ü45: Beatrice Walser und Dany Oeschger

Ü50: Gerhard Schober

Ü55: Walter Zemp

Ü60: Kees Bergisch

Ü65: Josef Holzmann

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern herzlich.

Die **Senioren Schweizermeisterschaft 2019** wurde ebenfalls bereits gespielt. Die SSM in Winterthur verzeichnete leider einen negativen Teilnehmerrekord. Nur gerade 32 Teilnehmer standen am Start. Ein Damen-Tableau kam nicht zu Stande.

Seppi Holzmann (ü65), Giorgio Sorio (ü55), Danny Oeschger (ü45) und Andrew Armstrong (ü35) wurden Seniorenschweizermeister. Wir gratulieren!

Internationale Grossevents (von Marcel Schranz)

Im März 2018 organisierte der Verein Grasshopper Cup unter der Leitung von Steve Buchli als OK-Präsident den GC-CUP als PSA M100 Turnier in der Halle 622 in Zürich-Oerlikon. Das Swiss Open in Uster wurde als PSA-Challenger Tour 10 im November durchgeführt. Der SC Fricktal organisierte im November das Damen PwC Open als PSA-Challenger Tour 5.

Das Swiss Junior Open im Dezember in Langnau am Albis hat sich als Super Series Event zu einem der grössten und bestorganisierten Juniorenturnier in Europa etabliert. Der SC Uster organisierte im Juni das 3. Internationale Swiss Masters Open mit 102 Spielern aus ca. 20 Nationen. Geplant sind die u19 Junioren Einzel- und Team Europameisterschaften 2020 in die Schweiz zu holen.

6.5. Leistungssport Elite (von Marcel Schranz)

Zum ersten Mal seit 2008 wurde wieder eine Schweizer Mannschaft an die Damen Team Weltmeisterschaft selektioniert. Hinter England und Frankreich erreichte das junge Schweizer Team mit Cindy Merlo, Nadia Pfister, Céline Walser und Gaby Huber-Schmohl als drittbestes europäisches Land den sehr guten 13. Rang.

An den Einzel-Europameisterschaften konnte der Topgesetzte Nicolas Müller infolge einer Verletzung nicht teilnehmen. Dimitri Steinmann, die Nr. 2 der Schweiz, spielte zur gleichen Zeit in Amerika um Weltranglistenpunkte. Das beste Resultat erreichte Cindy Merlo. Sie klassierte sich im 10. Rang. Die weiteren Resultate der Schweizer Teilnehmerinnen & Teilnehmer: 12. (Reiko Peter), 13. (Nadia Pfister), 15. (Céline Walser), 19. (Nadine Frey).

An den Team Europameisterschaften in Wroclaw, Polen schafften die Damen in der Division 1 den Klassenerhalt und beendeten das Turnier im hervorragenden 6. Rang. Cindy Merlo, Nadia Pfister, Gaby Huber-Schmohl und Céline Walser gelang dieses hervorragende Ergebnis.

Die Männer beendeten die EM in der Division 2 im 1. Rang (total Rang 9) und steigen nach einem Jahr wieder in die Division 1 auf. Für die Schweiz spielten: Nicolas Müller, Reiko Peter, Dimitri Steinmann, Roman Allinckx, Robin Gadola und Cédric Kuchen.

Mit Ambre Allinckx war Swiss Squash an den Youth Olympic Games vertreten. Squash war an diesem Multisportanlass in Buenos Aires, Argentinien zum ersten Mal als «Showcase-Sport» vertreten. Finanziert wurde das Ganze durch die Swiss Squash Juniors Gönner und den namhaften Beitrag des GC-CUP.

Die folgenden Schweizer sind in der PSA-Weltrangliste per Februar 2019 in den Top 200 zu finden: 25. Nicolas Müller, 70. Dimitri Steinmann, 88. Cindy Merlo, 99. Nadia Pfister, 107. Reiko Peter, 139. Robin Gadola, 147. Céline Walser, 169. Ambre Allinckx

Amtierende Schweizermeister sind Cindy Merlo (1. Titel) und Nicolas Müller (12. Titel).

Gaby Huber-Schmohl hat diverse Trainings im letzten Jahr für das Damenkader organisiert und geleitet. Sie trat als Damentrainerin per Ende Jahr zurück. Wir danken ihr herzlich für alles was sie für das Damensquash in der Schweiz geleistet hat.

Dimitri Steinmann wurde mit dem Chef Leistungssport (Marcel Schranz) und dem Verantwortlichen Armee bei Swiss Squash (Michael Müller) nach Magglingen für ein Gespräch zur Aufnahme in das Gefäss «Spitzensportförderung der Armee» eingeladen. Ob Steinmann in die Spitzensport-RS einrücken kann, wird im Sommer 2019 entschieden.

Aktuell werden 7 Damen und 8 Herren im A-Kader, 0 Damen und 3 Herren im B-Kader sowie 2 Damen und 4 Herren im C-Kader gefördert. Ab Saison 2019/20 wird die Kaderzugehörigkeit gemäss FTEM-System angepasst.

Wichtigste Tätigkeiten als Chef Leistungssport:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic und dem Forum Spitzensport
- Ansprechpartner Swiss Olympic – Swiss Squash in allen Belangen zum Thema Spitzensport
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit dem Nationaltrainer
- Administration aller offiziellen Wettkämpfe (WM Team, EM Team, EM Einzel); Organisation von Reise, Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung, Betreuung und Selektion
- Selektionen für Nationalkader, Nominationen für Team WM /Team EM/Einzel EM
- Koordination der Einsätze des Nationaltrainers
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Inhalte von «Nationalkader» auf squash.ch
- Teilnahme an der Swiss Olympic Vernehmlassung «Leistungsübersicht Athletenförderung»
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader
- Präsenz an den Schweizer Einzelmeisterschaften und den Playoffs NLA
- Bearbeitung von E-Mails, Telefonaten, etc.
- Kommunikation mit den Trainern
- Organisation und Druck der SUISSE-Bekleidung, Meetings mit Verbandssponsor Salming
- Laufende Pendenzen betreffend NLA, Nationalkader, Ethik, Leistungssport und

2018 war das erste Jahr, in welchem wir von Swiss Olympic eine 100%-Nationaltrainerstelle finanziert kriegten. Der Übergang vom früheren System auf das neue brachte Umstellungen im Nationalen Stützpunkt LU mit sich und ermöglicht es Swiss Squash die leistungsorientierten Athleten (Nachwuchs und Elite) noch besser zu betreuen. Die wichtigsten Tätigkeiten des Nationaltrainer werden in Kapitel 6.6 genauer beschrieben.

6.6. Auftrags- & Pflichtenheft Nationaltrainer (Auszug)

Begriff Nationaltrainer

Unter dem Begriff Nationaltrainer versteht Swiss Squash den Trainer der nationalen Kader und Teams. Zu seinen Aufgaben gehören die trainingsmäßige Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe wie Länderspiele oder Länderkämpfe, die Betreuung der Mannschaften während dieser Wettkämpfe.

Auftrag

Das Auftrag für den Nationaltrainer ist als Rahmenvorgabe als verbindliche Referenz zu beachten.
Unterrichten
Grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Methoden adressatengerecht vermitteln.
Persönlichkeit fördern
Die Entwicklung einer mündigen und sozial verantwortlichen Persönlichkeit fördern.
Diagnostizieren
Lernnotwendigkeiten diagnostizieren und Spielerinnen und Spieler entsprechend fördern.
Beraten
Unterstützung und Anregungen zu Lern- und Entwicklungsprozessen geben.
Leistung messen und beurteilen
Verfahren der Leistungsmessung sinnvoll anwenden, Leistungen sachgerecht beurteilen, rückmelden und dokumentieren.

Umfang des Auftrages

Der Nationaltrainer ist verantwortlich für die Betreuung, Aus- und Weiterbildung der Spielerinnen und Spieler der Nationalkader und der Nationalteams von Swiss Squash. Er hält sich dabei an die Richtlinien Nationalkader und die aktuellen Förderstrukturen.

Auf der Basis des Rahmenkonzeptes zur Sport- und Athletenentwicklung in der Schweiz (FTEM) und der Rahmentrainingsplanung von Swiss Squash plant er die folgenden Aktivitäten der Athleten:

- Wettkämpfe mit Swiss Squash Delegationen (ESF, WSF, PSA oder FISU Events)
- Trainings-Schwerpunkte, -ziele und Periodisierung aufgrund der Höhepunkte
- Empfehlung von internationalen und nationalen Events (ohne Delegation)
- Detail-Trainings- und Eventplanung in Zusammenarbeit mit den RLZ-, Vereins- und privaten Trainern (Holschuld der Athleten)

Zur Hauptpflicht gehört die Leitung von Trainings, die Sichtung sowie die Betreuung von Spielern an Wettkämpfen im In- und Ausland.

- Leitung von Trainings am nationalen Stützpunt
- Leitung und Hilfe bei der Organisation von Trainingslagern und Zusammenzügen
- Delegationsleitung an internationalen Turnieren und Meisterschaften
- Zusammenarbeit mit den Pooltrainern, inklusive Zuteilung und Koordination

Die Arbeitszeit und der Arbeitsort richten sich nach den Trainingsstunden, die zur Betreuung der Spieler und zur Erfüllung der Trainingsaufgaben erforderlich sind (wie Spielbeobachtung, Trainingslager etc.)

Der Nationaltrainer erstellt bezüglich der Nominierung der Nationalteams einen Vorschlag zuhanden der Selektionskommission. Zudem bringt er sich aktiv in die Prozesse der Nationalkaderselektion ein.

Der Nationaltrainer hat auch Einsätze in der Traineraus- und Weiterbildung. Zudem bildet er sich regelmässig selber weiter.

Pflichtenheft

Der Nationaltrainer ist in den Bereichen Leistungssport, Nachwuchs und Ausbildung tätig. Seine ungefähren Arbeitstage sind wie folgt geplant:

		Leistungssport	Nachwuchs	Ausbildung
Coaching / Delegationsleitung				
Delegationen ESF / WSF		25	74	
Delegationen PSA / FISU		16		
Training				
Lager und Weekends Nationalkader		6	14	
Trainings im Nationalen Stützpunkt		30	30	
Einzeltrainings Nationalkader		6		
Dezentrale Einsätze und Repräsentation		6	6	
Ausbildung				
Einsätze in Ausbildungskursen				8
Persönliche Weiterbildung				4
Arbeitstage	225	89	124	12
Anstellungsprozente	100%	40%	55%	5%

Training

Der Nationaltrainer plant und leitet insbesondere die folgenden Trainings:

- während 30 Saison-Wochen wöchentlich vier mindestens 90-minütige Trainings für die Athleten der Nachwuchs-Nationalkader (Trainings am nationalen Stützpunkt NSP)
- während 30 Saison-Wochen wöchentlich vier mindestens 90-minütige Trainings für die Athleten der Elite-Nationalkader (Trainings am nationalen Stützpunkt NSP)
- Trainingsweekends für die Nationalkader und Vorbereitungsweekends für die Teams

- schweizweite Trainings und Trainingsbesuche sowie Präsenz an Verbands- Anlässen
- Verantwortung für die Trainingsplanung der Nationalkader-Spieler

Ein Trainings-Arbeitstag dauert 8.4. Stunden, wovon mindestens 6 Stunden Trainings-Präsenz erwartet wird. Die weitere Zeit dient den Arbeiten zur Vorbereitung, Planung und Administration des Trainings sowie der Kommunikation mit den Athleten und weiteren involvierten Personen (Trainer in den Leistungszentren und Vereinen, Ansprechpersonen in den Ausbildungsstätten, Eltern und andere Stakeholder).

Coaching und Delegationsleitung

Der Nationaltrainer leitet insbesondere die folgenden Delegationen an Europa- und Weltmeisterschaften sowie an Junior Opens und PSA-Events:

- EM u15/17 Team, EM u19 Einzel und Team, WM u19 Einzel und Team
- EM Elite Einzel, EM Elite Team, WM Elite Team, World Games, FISU Studenten-WM
- PSA Delegationen gemäss Jahresprogramm Leistungssport
- ca. 8 Junior Opens gemäss Jahresprogramm Nachwuchs

Der Nationaltrainer ist verantwortlich, dass die Betreuung aller Athleten an internationalen Turnieren sichergestellt ist. Im Rahmen der Trainer-Verfügbarkeit sollen möglichst viele Spiele betreut und gecoacht werden. Insbesondere wichtige Spiele (Halbfinals und Finals) müssen immer betreut sein.

Ein Coaching-Arbeitstag dauert im Schnitt 8.4 Stunden. Reisetage werden miteingerechnet. Der Nationaltrainer ist für die Einteilung seiner Arbeitszeit vor Ort selber zuständig. Wenn er zu gewissen Tageszeiten abwesend ist, organisiert er eine Stellvertretung.

Der Nationaltrainer hilft zudem aktiv in Traineraus- und Weiterbildungskursen mit. Seine Einsätze richten sich nach dem Jahresprogramm Ausbildung.

Messung der Erfüllung der Aufgaben

Über die Erfüllung der Aufgaben innerhalb der definierten Bereiche ist per Ende Saison und Ende Jahr schriftlich Bericht zuhanden von Swiss Squash zu erstatten.

Relevante Dokumente

Zusätzlich zum vorliegenden «Auftrag und Pflichtenheft» sind die jeweils aktuellen Dokumente zur Nachwuchs- und Leistungssportförderung auf den Webseiten von Swiss Olympic und Swiss Squash relevant. Im Besonderen:

- FTEM Schweiz, Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung in der Schweiz
- Richtlinien der Nationalkader und Informationen zu Training und Wettkämpfen
- Förderstrukturen und Informationen zu Kader, Teams und Delegationen

6.7. Leistungszentren und Stützpunkte (von Michael Müller)

Swiss Squash kennt folgenden nationalen Trainingszentren (NSP = nationaler Stützpunkt):

- NSP LU Kriens, Leitung Pascal Bruhin
- NSP ZH Uster, Leitung Florian Pössl
- NSP ZH Sihltal, Leitung Michael Müller

In den nationalen Leistungszentren trainieren sämtliche Mitglieder des Nationalkaders Junioren, Damen und Herren in den NSP-Trainings gratis. Dies ist möglich, dank der Unterstützung von Swiss Olympic und in Zürich dank dem Kanton ZH (ZKS und Sportförderung). Ein Teil der Fördergelder kommt von der Sport-Toto-Gesellschaft und somit von Swisslos und der Lotterie Romande.
Zusätzlich trainieren alle Nationalkaderjunioren in einem regionalen Leistungszentrum (RLZ):

- RLZ LU Kriens, Leitung Cedric Kuchen
- RLZ ZH Schlieren, Leitung John Williams

- RLZ ZH Uster, Leitung Oliver Gutenberg
- RLZ ZH Langnau, Leitung Diego Staub
- RLZ SG Grabs, Leitung David Heath
- RLZ BL Liestal, Leitung Bea Walser

Die Trainings in den regionalen Zentren wird für «externe» Teilnehmer ebenfalls gratis angeboten. Zusätzlich trainieren alle Athletinnen und Athleten in ihrem Stammverein.
Ebenfalls an Swiss Squash angeschlossen ist das nationalen Leistungszentrum Liechtenstein, wo die besten Liechtensteiner Athleten trainieren.

6.8. Subventionen / Fördergelder / Finanzierungsmodell (von Michael Müller)

Swiss Squash bekam Subventionen vom Bund (BASPO und J+S, über CHF 50'000) sowie Fördergelder von Swiss Olympic (CHF 204'000, davon CHF 54'000 von der STG, also Swisslos und Lotterie Romande) sowie weitere finanzielle Unterstützung für das Projekt FTEM Squash (siehe Jahresbericht FTEM Squash). Das Jahr 2018 ist das erste Jahr, in welchem Swiss Squash als nicht olympische Sportart in den Genuss einer von Swiss Olympic finanzierten 100%-Trainerstelle kam. Dank dieser Neuerung konnten auch die Einzel-EM, die Damen Team WM sowie die Junioren WM (Einzel und Team) vom Nationaltrainer betreut und für die Athleten/innen kostenlos beschickt werden; allerdings waren trotzdem noch Fundraising-Massnahmen und Finanzen der «Pool Partner Junioren» nötig.
Im Herbst hat der Zentralvorstand das Finanzierungsmodell leicht angepasst und damit die Kosten der TV-Spiele, der PSA-Preisgelder am SQUASH !T und die Interessen der Damenförderung berücksichtigt. Das Finanzierungsmodell dient dem Verständnis des Finanzflusses bei Swiss Squash und dient als Orientierungsgrundlage beim Budgetprozess.
Ehrenamtliche Arbeiten als Subventionsverantwortlicher:

- Unterstützung der Finanzchefin beim Budgetprozess und der Jahresrechnung
- Beantwortung der Kundenbefragung von Swiss Olympic
- Beratung des NSP ZH Uster betreffend Umsetzung Finanzierungsmassnahmen
- Beantwortung von Mitglieder-Anfragen betreffend Subventionen
- Beratung von Squash-Hallen-Neubauprojekten

6.9. Serviceleistungen der Geschäftsstelle (von Michael Müller, Philipp Schaller)

- Rechnungswesen und Buchhaltung: Führen der Buchhaltung und Erstellen / Zahlen der Rechnungen für alle Bereiche
- Administration des gesamten Bereichs Wettkampf (Turniere, Interclub) inklusive Kalender
- Administration sämtlicher Änderungen im Schiedsrichterwesen (Webartikel, Absolventenlisten, Freischalten der Online-Prüfungen, Versand Taurus Sports Karten)
- Erstellen und Vernehmlassungsprozess des Rahmenkalenders
- Ranking auf tournamentsoftware verwaltet und auf squash.ch die Monatsrankings erstellt
- Webpage squash.ch «à jour» gehalten sowie ältere Beiträge erneuert
- 120 Schlagzeilen erstellt und aktualisiert

- 350 Rechnungen verschickt
- ca. 1000 Telefonate geführt
- fast 10'000 E-Mails bearbeitet
- Administrative Arbeiten gemäss SLA, Aufbau- und Ablauforganisation sowie Aufträge der Mitglieder des ZV
- Administrative Unterstützung der Bereiche Leistungssport, Nachwuchs, Ausbildung
- Administrative Unterstützung des ZV in den Bereichen PR, Damenförderung und Breitensport
- Unterstützung des ZV bei der Einführung der neuen WKK in ihre Arbeit
- Unterstützung des ZV bei der Erstellung des Budgets 2019
- Vorbereitung aller GV- und Konferenz-Unterlagen sowie aller Sitzungen
- Beratungen von Centermitgliedern und Neubau-Projekten
- Organisation und Bedruckung der Swiss Squash Kleider
- Update der «Wie spiele ich Squash Broschüre»

Die Auskunfts- und Beratungsbereitschaft für mündliche und telefonische Anfragen wurde während den Öffnungszeiten gemäss Service-Level-Agreement sichergestellt und eingehalten. Die Geschäftsstelle war mit Ausnahme der Weihnachtsferien 5 Tage pro Woche besetzt. Schriftliche Anfragen via swiss@squash.ch wurden innerhalb von 48 Stunden resp. 2 Arbeitstagen beantwortet oder ein Zwischenbericht gesendet. Ansonsten sind keine speziellen Vorkommnisse zu erwähnen. Wir danken Swiss Squash für das Vertrauen und wünschen eine spannende GV.

6.10. FTEM Squash (Michael Müller, Philipp Schaller)

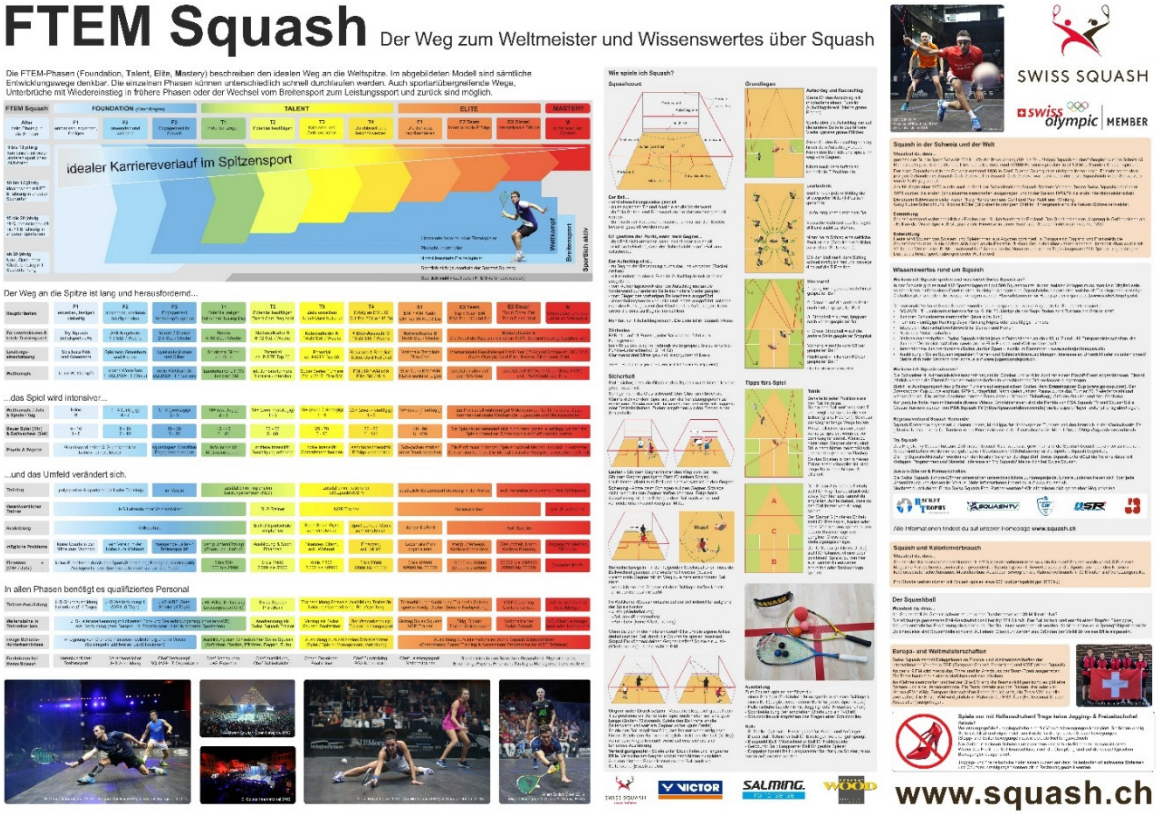
Swiss Olympic unterstützt seine Mitgliederverbände bei der Anpassung ihrer Förderstrukturen an FTEM Schweiz, die Rahmenkonzeption für die Sportförderung in der Schweiz. Die FTEM-Logik ist an der Basis noch nicht bekannt; verbandsintern muss das Verständnis des Athletenweges gemäss FTEM konsolidiert werden. Swiss Squash erhält für die Erarbeitung von FTEM Squash CHF 25'000 und verpflichtete sich, das Konzept schweizweit mittels eines Posters, via Verbands-Website und an Aus- und Weiterbildungskursen in zwei Sprachen (deutsch und französisch) bekannt zu machen.

Während die Anpassungen in bestehenden Verbandsdokumente an die neue FTEM-Systematik von den Bereichsverantwortlichen erledigt werden muss, benötigte es für Konzeption und Umsetzung sowie der Gestaltung eines zweisprachigen Posters und Druck einen externen Partner. In Absprache mit Swiss Olympic wurde die Sihlsports AG vertraglich verpflichtet, diese Arbeiten zu übernehmen.
Projektverlauf:

- Projektstart im April 2018
- Sport-Check: Swiss Squash wurde von Swiss Olympic anhand FTEM-Systematik geprüft
- Grobübersetzung von FTEM Schweiz in die Sportart Squash, Mai-Juni 2018, 20 Arbeitstage
- «Marktanalyse» und Konzeption FTEM Poster, Juni 2018, 10 Arbeitstage
- Erarbeitung der FTEM Grafik, Juli 2018, 10 Arbeitstage, Anschaffung einer Grafik-Software
- Erarbeitung des FTEM Posters, Juli-August 2018, 20 Arbeitstage
- Erarbeitung einer FTEM Broschüre, August-September, 10 Arbeitstage
- Vernehmlassung (ZV, Lehrer, Athleten, Trainer, Spielerinnen, Plauschspieler, Nicht-Squasher)

- Überarbeitung von Poster und Broschüre, September 2 Arbeitstage
- «Gut zum Druck» Version 1, deutsch einholen
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Swiss Squash aufgrund FTEM und Sport-Check und Übergabe an den ZV sowie die Bereichsverantwortlichen, September, 3 Arbeitstage
- Publizierung des Beitrages FTEM Squash mit Poster, Broschüre und Handlungsempfehlungen auf der Verbandswebsite, Oktober 2018, 1 Tag
- Druck des Posters im Format A1 – Auflage 100 Stück, externe Vergabe an Curia-Print GmbH
- Druck der Broschüre im Format A5 – Auflage 100 Stück, externe Vergabe an Curia
- Druck der Broschüre im Format A4 – Auflage 50 Stück, externe Vergabe an Curia
- Verteilung der Print-Unterlagen – Prozess läuft bis Juni 2019, geplante 10-20 Arbeitstage
- Übersetzung des Posters – Prozess läuft bis Februar 2019, 5 Arbeitstage
- Druck des Posters im Format A1, französisch im Februar 2019
- Umsetzung und Bekanntmachung FTEM Squash – Prozess läuft
- Dankes-Event für alle involvierten Personen und Helfer am GC-CUP 2019, 1 Tag
- Anpassungen der relevanten Verbandsunterlagen sowie der Kaderstruktur – in Umsetzung
- Projekt-Abschluss im April 2019

FTEM Poster können kostenlos von der Geschäftsstelle Swiss Squash bezogen werden. Neben den Informationen zu FTEM findet sich da auch viel Wissenswertes über die Sportart Squash sowie zu Regeln und taktischen Spieltipps. Alle Unterlagen liegen an der GV auf und können online auf der Verbandswebsite eingesehen werden. Die Übersetzung der Broschüre ins Französische wird mit dem Regionalverband Squash Romandie besprochen.



6.11. Selektionskommissionen (von Marcel Schranz, Michael Müller)

Es konnten mit wenigen Ausnahmen die jeweils besten, beziehungsweise förderungswürdigsten Athleten für die Nationalteams nominiert werden. Die Kaderselektion mittels PISTE funktioniert bei den Junioren bestens.

6.12. Damensquash (von Olga Shpakova)

Das Geschehen im Damensquashbereich wurde vom Wechsel der Verantwortlichen des Zentralvorstands in der Hälfte der Amtszeit geprägt. Dank der vorgeleisteten Arbeit und guter Amtsübergabe konnten direkt ab dem 03. März 2018 die angestrebten Ziele der Damensquashförderung weiterverfolgt werden. Die noch vor dem Amtswechsel gestartete anonyme Umfrage hatte als Ziel möglichst viele Squasherinnen zu erreichen, um zukünftige Massnahmen der Damensquashförderung zu erfassen. Dieses Vorhaben zeigte Lücken in der Datenverwaltung von Spieler und Spielerinnen seitens Swiss Squash und Schwächen des aktuellen Erfassungssystems. Die Chefs Wettkampf und Leistungssport blieben lange Zeit in Sachen Damensquashförderung passiv. Dementsprechend ineffizient erwies sich die Zusammenarbeit mit diesen zwei Bereichen. Es fehlte an Informationen, Interaktionen, Zielsetzungen. Die Geschäftsstelle, die sich am Anfang für die Zusammenarbeit wenig kooperativ zeigte, rüstete die Amtsleiterin mit einer mangelhaften Excel Liste aus, in der viele sowohl aktuell lizenzierte Squasherinnen aus aller Ligen inkl. Nationalkaderspielerinnen, als auch früher lizenzierten und im Moment inaktiven Spielerinnen fehlten. Es brauchte Überzeugungsarbeit und eine von der Amtsleiterin manuell erstellte Liste mit Namen aller in der letzten 8-10 Jahren lizenzierten und an offiziellen Wettkämpfen teilnehmenden Squasherinnen (dank Daten von tournamentsoftware.com), um die Überprüfung der Datenbankeinträge im internen Verbandssystem zu lancieren. Nach mehrmaligem Versenden der Umfrage und aktiver Verbreitung der Umfragelinks durch die Squasherinnen selbst wurden Meinungen und Wünsche von 154 Spielerinnen schweizweit gesammelt. Anschliessend wurde die Umfrage durch Damensquash in einem 16-seitigen Dokument ausgewertet und auf der Verbandsseite publiziert.
Im Mai fand ein Treffen des Zentralvorstandes mit der Geschäftsstelle statt. Wobei es dabei blieb und keine weiteren Sitzungen des Zentralvorstandes im Jahr 2018 zusammengerufen wurden. Obwohl der Bereich Damensquashförderung einen Einsitz im Vorstand hat, blieb der Amtsverantwortlichen den Zugang sowohl zur Spielerinnendatenbank als auch zum internen elektronischen Archiv mit Verbandsdokumentation verwehrt. Zur Einsicht in die Dokumentation muss man nach Langnau a. A. fahren und die Mitarbeitende der Geschäftsstelle darum bitten. Das bedeutet immensen Aufwand und produziert unnötige Spesen. Zudem findet die ehrenamtliche Vorstandsarbeit in der freien Zeit und oft an Wochenenden, wenn die Gescäftsstelle geschlossen ist.
Das Fehlen vom direkten Zugang zu umfassenden Informationen erschwert die Amtsführung und damit wird die Zweckmässigkeit der Funktionen und der Verteilung von Verantwortung im Verband in Frage gestellt. Die Geschäftsstelle hat «keine Entscheidungskompetenz», dafür den Zugang zu allen Dokumenten, (Vorlagen, Entscheide, Protokolle, Berichte, Projektdokumentation, Budgets, Werbe- und Bildmaterial etc.) und entsprechenden Archiven. Die Mitglieder des Zentralvorstandes

haben Entscheidungskompetenz, tragen für alle Entscheide die Verantwortung, haben aber kein Bild über die Verbandsentwicklung und aktuelle Geschäfte.
Ebenfalls im Mai durfte die Amtsverantwortliche Damensquash stellvertretend an der Tagung der Medienverantwortlichen der Mitgliederverbände von Swiss Olympic in Ittingen teilnehmen und einige Kontakte zu Medienchefs anderer Schweizerischen Sportverbände und Vertretern des BASPO knüpfen. Das nächste Medienchefs Treffen findet am 8. Mai 2019 im Rahmen des Swiss Olympic Forums in Interlaken (7.-9. Mai 2019) statt. Bis dann sollte man eine dafür zuständige Person bestimmen können.
Im Frühling wurde Damensquash mit 2 negativen Ereignissen konfrontiert: einer unzulässigen Disqualifikation einer Spielerin während Schweizer Einzelmeisterschaften und einer falschen Verbandsmeldung über den Abstieg unserer Damen Nationalmannschaft an der Europäischen Team Meisterschaften. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation unserem Damenteam für den erkämpften Platz in der höchsten europäischen Liga.
Ab Mai und auf das Jahr verteilt nahm die Amtsleiterin an 4 Impuls-Veranstaltungen der Fachstelle «Vitamin B» teil. Diese Fachstelle unterstützt die Funktionäre in ihren ehrenamtlichen Funktionen mit Beratung und Rechtshilfe und arbeitet mit Swiss Olympic zusammen.
Im Juni nahm die Amtsleiterin (leider als einzige Frau) an der J+S Weiterbildung 1 «Fortgeschrittene unterrichten» teil. Dieser Umstand, dass die Squasherinnen an den Weiterbildungen von Jugend und Sport massiv untervertreten sind, muss angesichts der aktuellen Lage im Damen- und Mädchensquash dringend korrigiert werden.
Die Crowdfunding-Aktion der Damen Nationalmannschaft zwecks Teilfinanzierung der Damen Team Weltmeisterschaft hatte Erfolg und brachte im Juni dank 41 Unterstützern 4`455.- CHF ein.
Die Nicht-Teilnahme der Damen am Super-Final Ende Juni in Langnau a. A. konnte abgeklärt werden und ist nicht auf das Desinteresse der Damen zum Event zurückzuführen, wie es anfänglich kommuniziert wurde, sondern auf die kurzfristige Planung und Benachrichtigung der Spielerinnen durch die Organisatoren über das Turnier. Aus der Sicht vom Damensquash sollten die Turnierorganisatoren sich Gedanken über die Höhe der Preisgelder eines solchen Abschlussturniers machen. Dieses Turnier wird als Einladungsturnier ohne Turniergebühr verstanden. Die teilnehmenden Spieler und Spielerinnen werden dazu nach summativen Resultaten aller Nationaler Events eingeladen. Dem materiellen und zeitlichen Aufwand von Spielern und Spielerinnen soll dabei Rechnung getragen werden.
Im Juni fand der «Verbands-Check» von Swiss Olympic statt. Swiss Squash war an diesem Check nur durch männliche Funktionäre vertreten, was aus Sicht der Damensquashförderung und in der Hinsicht auf die Gleichstellung nicht optimal ist. Dasselbe gilt auch für das Treffen der Swiss Squash Delegation mit den Vertretern von Squash Romandie.
Der «Runde Tisch der Damensquashförderung» hat die vorherige Arbeitsgruppe als Arbeitsinstrument abgelöst. Diese Diskussionsrunde steht nicht nur Squasherinnen und Squasher offen, sondern auch Vertretern der anderen Sportverbände und Experten aus den Bereichen Kommunikation-, Marketing-, Nachhaltigkeit und Sozialen Verantwortung. Die Ziele und Resultate des «Runden Tisches» wurden dokumentiert und Ende November auf der Verbandsseite veröffentlicht. 2 Sofortmassnahmen wurden ergriffen – Trainerschaft von Swiss Squash inklusive J+S Leiter und Leiterinnen sichtbar machen und die Begrüssung und Schulung neuer IC Teams einführen. Weiterhin geplant sind 4 solche Diskussionsrunden pro Jahr mit jeweils 6 bis 8 Teilnehmer

und Teilnehmerinnen. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren wertvollen Beiträgen.
Das wichtigste Ergebnis dieses Treffens: Der Swiss Squash Präsident sieht den sofortigen Handlungsbedarf im Damensquashbereich. Damensquash erhält neu ein Budget. Die Projekte der Damensquashförderung werden gut begründet fortlaufend beim Swiss Squash Präsidenten eingereicht und erhalten die benötigte Finanzierung.
Anhand von Analyse der gewonnenen Daten aus der Umfrage und vorangegangenen Gesprächen konnten am ersten «Runden Tisch» unter anderem folgende kurzfristige Massnahmen erfasst werden, die in der nächsten Amtsperiode unter gegebenen Voraussetzungen und mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen realisiert werden können:
Regelmässige Standortbeurteilung durch 4 jährliche Gesprächsrunden («Runder Tisch der Damensquashförderung»).
Das Aufgleisen des Botschafter*innen Projekts in Zusammenarbeit mit den Clubs mit dem Ziel Freizeitspielerinnen abzuholen und sie in die Verbandsangebote und Firmensport einzubinden.
Organisation von einer Supervision, die von Swiss Olympic angefordert werden kann, um die Zusammenarbeit zwischen den Nationalkaderspielerinnen und dem Nationaltrainer zu gewährleisten.
Durchführung eines Familienturniers, jeweils jährlich im Frühling (in Zusammenarbeit mit Breitensport)
Weitere Massnahmen, die aus der Auswertung der Umfrage abgeleitet werden können, benötigen für deren Bewältigung eine 10 bis 20 % Stelle (oder ein Praktikum) im operativen Bereich und eine motivierte und qualifizierte Person mit eigenständigem Denkvermögen. Das Erreichen vom Hauptziel der Damensquashförderung – mehr Squasherinnen im Squashsport – setzt grundsätzlich die Kooperation voraus mit der operativen Abteilung von Swiss Squash und Squashclubs in Sachen Events und Sport-Promotion. Nach Angaben von Geschäftsleitung Sihlsports, die für Serviceleistungen der Geschäftsstelle verantwortlich ist, ist die Organisation und Durchführung von Events kein Bestandteil der Dienstleistungsvereinbarungen der Geschäftsstelle.
Das Projekt mit gemischter höchster Liga, wiederinitiiert durch den Verbandspräsidenten, wurde mangels Impulse aus entsprechenden Fachbereichen (IC, Wettkampf) vorläufig aufs Eis gelegt. Der Nachfragecheck bei den Spielerinnen und Spieler (durgeführt durch Damensquash) ergab, dass der Bedarf dieser Änderung unter der Bedingung einer «Professionalisierung» vorhanden ist. Das Interesse dazu besteht sowohl bei den Damen als auch bei den Herren. Mögliche weitere Schritte in diesem Bereich (in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen und Clubs) wären: Die Idee der gemischten Liga weiterzuverfolgen, das System der Entschädigung von Einsätzen aller NLA Spielerinnen und Spieler in der höchsten Liga bzw. Ligas auszuarbeiten und einzuführen. Wie dies zu erreichen ist, darüber sollen sich die Bereichsverantwortliche (Wettkampf, Leistungssport, IC-Betrieb, Sponsoring, Marketing, Kommunikation) Gedanken machen.
Im September konnte der Rückzug der Swissair NLB Damenmannschaft aus dem Interclubbetrieb infolge Spielerinnenmangel verhindert werden. Das Team ist nun komplett und auf dem Erfolgskurs.
In diesem Jahr konnten neben 3 Squashern (Vorstand, WKK) auch 2 Squasherinnen für die ehrenamtliche Verbandstätigkeiten gewonnen werden: eine Frau - für die Vorstandsfunktion als Aktuarin und eine weitere Frau - für die Wettkampfkommission.
Die Highlights des Jahres sind Ustermer Squasherinnen und das 2. internationale 5K PSA Damenturnier «PwC Ladies Open» im Frick. Beide Highlights des Jahres fanden ohne Beteiligung

seitens Verbandes statt. Dank der grossartigen Arbeit von Verantwortlichen beider Clubs schaffte Uster in allen Ligas im Damensquashbereich beinahe paradiesische Zustände und Squashclub Frick führte das gut besuchte und breit beleuchtete internationale Turnier für professionelle Spielerinennen durch, das sowohl den Organisatorinnen als auch Spielerinnen und Gästen Freude machte ein Teil davon zu sein.
Herzlichen Dank allen Squashclubs, die sich für den Erhalt ihren Damenmannschaften bemühen und auch externen Spielerinnen einen Spielplatz in ihren IC-Teams anbieten.
Für 2019 sind bereits geplant: 05.02.19 - 2. Runde des «Runden Tisches» der Damensquashförderung; 30.03.19 – Ladies Squash Seminar mit Camille Serme FRA und Joelle King NZL.

Ladies Squash Seminar

mit vier Weltklasse-Spielerinnen

Samstag, 30. März 2019

In der Squash Arena Uster, Hallenbadweg 2, 8610 Uster

Joelle King NZL (PSA#3) / **Camille Serme** FRA (PSA#5)

Nour El Tayeb EGY (PSA#4) / **Nele Gilis** BEL (PSA#27)

Ranking – Stand Februar 2019

Programm:

*Ankunft Seminarteilnehmerinnen 9:15
*Ankunft Seminarleiterinnen 9:30
*Begrüssung und Warm Up 9:45

On Court 10:00–11:50

*Foto und Autogrammrunde 11:50 – 12:15

Anmeldungen bis am 16. März 2019: swiss@squash.ch oder WhatsApp: 076 438 82 86
Die 10 zuerst Angemeldeten erhalten signierte Squashbälle
Für alle Teilnehmerinnen – **Drinks & Snacks ab 9:15**
Mitzunehmen: Hallenschuhe und bequeme Kleidung

*Diese Veranstaltung ist in Zusammenarbeit der Damensquashförderung und Ausbildungsabteilung des Schweizerischen Squash Verbandes im Rahmen des internationalen GC-CUP Turniers (26.3-31.3.2019, Zürich) organisiert. Für die Teilnehmerinnen entstehen **keine Kosten**. Offen für alle Altersstufen und Spielstärken von Anfängerinnen bis Wettkampfspielerinnen. **Mit Kinderhüeti**. Auch Zuschauer und Zuschauerinnen sind herzlich willkommen*

6.13. Breitensport (von Philip Stäuble)

Firmen- und Freizeitsport

Der Schweizerische Firmen- und Freizeitsport (SSFS) organisiert regionale Sportanlässe für Firmen und Freizeitvereine mit dem Ziel der Förderung der Gesundheit, der Fitness und des Teamgeists. Die regionale Mannschaftsmeisterschaft ZH wurde erfolgreich durchgeführt. Organisation und Engagement war einmal mehr sehr gut, viele tolle Begegnungen haben die teilweise hart umkämpften Partien begleitet. Das Team Old-Stars gewinnt die Liga A mit 2 Punkten vor Team: Pastasy & Polyglott. Team Zürich Versicherung I steigt als Gewinner der Liga Promotion in die Liga A auf. ZKB II verbleibt dank einem 3:1 gegen den 2. Platzierten der Liga B Zürich Versicherung II in der Promotion. Neu spielt IBM als Gewinner der Liga B in der Liga Promotion. Ein Höhepunkt im 2018 war auch der Trainingsmorgen mit Greg Gaultier und Paul Coll.

Plauschturniere (Racket-Trophy)

Die Racket-Trophy ist auch in die Saison 2018/2019 hervorragend gestartet. Ende Januar wurden starke 419 Teilnahmen verzeichnet. Die Anzahl der Turniere ist im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen auf ca. 60 eingetragene Turniere. Einerseits ist dies damit zu begründen, dass mit der Plauschturnierserie in Fällanden (durchgeführt von Patrick Brunner) viele weggefallen sind. Andererseits wurden jene Turniere, die in der letzten Saison wenige Teilnahmen verzeichneten, wohl einfach nicht mehr durchgeführt, wodurch sich die Anzahl der Teilnahmen pro Turnier etwas erhöht hat. Weiterhin ist der Raum St. Gallen, Thurgau, Appenzell und Graubünden schwach vertreten. Alle Versuche Veranstalter dazu zu bewegen Turniere durchzuführen sind leider fehlgeschlagen. Trotzdem darf sich Racket-Trophy sehen lassen! Es hat sich ein Kern entwickelt, der viele Turniere bestreitet und auch die Plausch-Schweizermeisterschaft (durchgeführt von Diego Staub) war wieder ein Höhepunkt der letzten Saison.

Plauschliga

Auf https://squash-plauschliga.ch/ wurde beginnend mit dem Jahr 2019 die „Swiss Squash Plauschliga“ offiziell lanciert und wird durch SQUASHevents.ch administriert. Bereits nach wenigen Tagen, verzeichnete die Liga erste Anmeldungen und auch das erste Match wurde bereits gespielt. Trotzdem, dass noch nicht viel Werbung gemacht wurde, scheint die Liga bereits Anklang im Breitensportkreis gefunden zu haben. Ein Werbebudget, mit welchem eine Kampagne aufgezogen wird, wurde durch Swiss Squash zur Verfügung gestellt. Somit kann die Liga zusätzlich gepusht werden. Viele Stunden Arbeit hat Hildegard Widmer investiert und das Ergebnis ist sehr, sehr gelungen. An dieser Stelle möchte ich im Namen des gesamten Zentralvorstands ein grosses Dankeschön aussprechen. Auch Diego Staub und Ernst Roth gebührt ein grosser Dank; haben sie doch mit ihren Inputs viel zum jetzigen Ergebnis beigetragen. Nebenbei soll erwähnt werden, dass auch in den Clubs und Centern fleissig Werbung gemacht werden soll. Die nötigen Flyer dazu können gerne zur Verfügung gestellt werden.

squash PLAUSCHLIGA

Bist Du Anfänger, Plausch- oder Lizenzspieler? Frau oder Mann? Jung oder alt? Gross oder klein? In einem Squashclub oder nicht?

Beim Plauschliga-Spielen spielt das alles keine Rolle, sie bringt nur Sieger hervor! Die Plauschliga kennt kein Finale, keine Siegerehrung, es geht – nomen est omen – um Plausch!

Auch Du kannst mitspielen, die Teilnahme ist **kostenlos** und für Spieler jeder Spielstärke geeignet.

Melde dich jetzt an auf

www.squash-plauschliga.ch

Die Squash-Plauschliga ist ein gemeinsames Projekt von

SWISS SQUASH

SQUASH events.ch

6.14. Nachwuchs (von Michael Müller)

Wichtigste Tätigkeiten als Nachwuchsverantwortlicher:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic, am Forum Nachwuchsförderung des Kantons Zürich, an der Konferenz Nachwuchsförderung von Swiss Olympic sowie an mehreren esi-live Workshops bei Swiss Olympic
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit dem Nationaltrainer, dem SQUASH !T Organisator sowie einigen Trainern
- Klärungs-, Krisen- und Debriefing-Gespräche mit Eltern, Trainer und Funktionären
- Administration und Organisation aller Junior Opens (CZE, FRA, HUN, GER, ITA, PIO, NOR, SUI, weitere): Ausschreibung via Geschäftsstelle, Budget, Anmeldung, Reise, Unterkunft, Betreuung, Verpflegung, Abrechnung und Entschädigung Pooltrainer; Rechnungstellung via Geschäftsstelle
- Koordination aller Pool-Trainer-Einsätze und der Einsätze des Nationaltrainers
- Individualisierte Wettkampfplanung für die Nationalkaderjunioren N und R (50 Boys & Girls)
- Administration aller offiziellen Wettkämpfe (LVKu11/13, EMu15/17, EMu19 Einzel, EMu19 Team, WM Team Boys u19, WM Einzel Boys & Girls u19); Organisation von Reise, Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung, Betreuung und Selektion
- Organisation, Durchführung und Auswertung des Testing Days
- Kaderselektionsprozess PISTE und Event-Nominationen mit der Selektionskommission
- Überarbeitung der Inhalte von «Junioren» und «Nationalkader» auf squash.ch
- Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader
- Mithilfe bei der Umsetzung von FTEM Squash
- Erarbeitung, Konzeption, Druck und Verteilung der Broschüre «Wir Squash Eltern»
- Erstellung der Verträge für die nationalen Stützpunkte NSP und die regionalen Leistungszentren RLZ
- Präsenz am Talent Treff Tenero, der JEM u19, JEM 15/17, 3 SQUASH !T Turniere, JSM, Talent Treff Tenero, Testing Day sowie am GC-CUP-Juniorennachmittag
- Bearbeitung von E-Mails, Telefonaten etc.
- Kommunikation mit den Trainern
- Strategie und Weiterentwicklung der Juniorenabteilung
- Koordination des Try Squash Material, Kindersportkursen
- Aus- und Weiterbildung der Trainer
- Administration und Abrechnungen J+S in der Nutzergruppe 4
- Organisation und Druck der SUISSE-Bekleidung, Meetings mit Verbandssponsor Salming
- Laufende Pendenzen betreffend sämtliclhen Belangen im Bereich Nachwuchs

Erfolge

An der Einzel Junioren-Weltmeisterschaften der Mädchen und Knaben in Indien erspielten sich die Schweizer Spieler die folgenden Klassierungen: 9. Yannick Wilhelmi, 37. Sarah Lüdin, 40. Simona Frevel, 41. Nils Rösch, 97. Miguel Mathis, Campbell Wells. An den Knaben Team Junioren-Weltmeisterschaften erreichte das Schweizer Team den sehr guten 9. Schlussrang. Für die Schweiz spielten: Yannick Wilhelmi, Nils Rösch, Miguel Mathis und Campbell Wells.

Die Europameisterschaften verliefen aus Schweizer Sicht erfreulich. An den Einzel Europameisterschaften u19 in Polen schrammten Ambre Allinckx und Yannick Wilhelmi knapp an

einer Medaille vorbei. Beide beendeten das Turnier auf dem 4. Rang. Das Schweizer Team u19 erreichte mit Ambre Allinckx, Sarah Lüdin, Yannick Wilhelmi, Nils Rösch und Sven Stettler den 5. Rang. An der EM u17 in Malmö beendeten Ambre Allinckx, Simona Frevel, Tim Rösch, Laurin Costa und Iain Keeling das Turnier im 12. Rang. Die u15 Mannschaft mit Nelia Malbasic, Leonie Richter, Philipp Hansert, David Bernet und Louai Hafez klassierte sich im 15. Rang.
Per Ende 2018 sind die folgenden Schweizer Junioren in den Top 10 des ESF Rankings zu finden: Yannick Wilhelmi (1. B u19), Miguel Mathis (5. B u17), Simona Frevel (10. G u17). Einige Schweizer standen zudem an den international Junior Opens zuoberst auf dem Podest mit Gold: Ambre Allinckx (Swiss, Czech G u19), Yannick Wilhelmi (Swiss, German, Liechtenstein B u19), Leila Hirt (Italian G u13), Nico Mathis (Liechtenstein B u13)
Weitere Medaillen an Super Series oder GP-Turnieren holten sich: Simona Frevel, Miguel Mathis, Max Lautrette, Noah Mannhart, David Bernet und Nils Rösch.
Am Ländervergleichskampf (LVK) in Wien war die Schweiz mit zwei Mannschaften in der u13 und einer Mannschaft in der u11 Kategorie vertreten. In der u13 Kategorie belegte die Schweiz die Ränge 2 und 7. In der u11 Kategorie erreichte sie Rang 4.
Amtierende Junioren-Schweizermeister u19 sind Ambre Allinckx und Yannick Wilhelmi.
Im aktuellen Juniorennationalkader sind 12 Mädchen und 31 Jungs vertreten. Mit dem Total von 43 sind wir weit weg vom möglichen Kontingent von 60 Junioren/innen. Um in naher Zukunft wieder mehr Junioren und somit vor allem auch wieder mehr Mädchen im Kader zu haben, wird das Schulprojekt Try Squash mit hoher Priorität weiterverfolgt. Wie auch der Swiss Olympic Verbands-Check bestätigte: Die wichtigste Fördermassnahme ist das Gewinnen von Neu-Mitglieder; am einfachsten und ohne zusätzliches Budget funktioniert das im Nachwuchsbereich.

6.15. Ausbildung, Jugend+Sport und Kindersport (von Michael Müller)

Wichtigste Tätigkeiten als J+S-Ausbildungs- sowie Swiss Squash Ausbildungsverantwortlicher:

- Teilnahme an den 2 J+S-Ausbildungskonferenzen, 4 Tage
- Teilnahme an der J+S-Verbandscoach-Konferenz, dem Coach-Expertenkurs und der Kindersport-Chef-Expertenweiterbildung, 4 Tage
- Teilnahme an den BASPO-Reporting-Gesprächen, «alle Ampeln auf grün» per Nov 18, 2 Tage
- Teilnahme am Swiss Olympic Sport-Check (Verband), 1 Tag
- Teilnahme und Vorbereitung Meeting mit Squash Romandie, 2 Tage
- 5 Trainingsbesuche bei Mitgliederclubs von Swiss Squash, 2.5 Tage
- Organisation, Kursleitung und Einsätze in den J+S-Modulen/-Kursen Fortbildung Coach, Gute Spieler unterrichten, Fortbildung Leiter Trainer, Fortbildung Experten, Leiterkurs, 15 Tage
- Organisation und Durchführung des GC-CUP-Ausbildungstags mit David Palmer und Peter Nicol, 3 Tage
- Neugestaltung der J+S-Lernjournale deutsch und französisch, 5 Tage
- Neugestaltung der J+S-Kursleiterdokumente, 3 Tage
- Beginn der Neugestaltung des J+S-Trainingshandbuchs sowie des Swiss Squash Trainingshandbuch, bis jetzt 4 Tage, noch nicht abgeschlossen
- Aufgleisung WSF-Level 1-3 Trainer-Äquivalenzen, 2 Tage
- Überarbeitung der Inhalte auf squash.ch im Beitrag «Trainerausbildung», 1 Tag
- Koordination und Projekt-Management «FTEM Squash», 3 Tage
- Anpassung der Lehrunterlagen und Inhalte aller Kurse und Module auf FTEM Squash
- Konzeption «training.squash.ch» (online Sammlung von Spiel- und Trainingsideen), 2 Tage
- Erfüllen des Kursplanungsauftrages des BASPO, 2 Tage
- Administration von Kursen, E-Mails und Telefonate, 10 Tage
- Hilfe bei der Suche nach einer Nachfolge für die verantwortliche Person im ZV, 1 Tag
- Aneignung von Wissen, Lesen, Weiterbildungen und Gesprächen, ca. 5 Tage
- Präsenz an Try Squash Events, 5 Tage
- Erstellung der Schiedsrichter-Brett-Unterlage sowie Überarbeitung der Präsentationen der Schiedsrichterausbildung, 1 Tag
- Mithilfe beim Update der «Wie spiele ich Squash Broschüre»

Im Jahr 2018 haben

- 11 neue J+S-Leiter/innen den Leiterkurs absolviert, darunter 4 Romands
- 23 J+S-Leiter/innen erfolgreich ihren J+S- und Trainerstatus verlängert
- 11 J+S-Leiter/innen erfolgreich die Weiterbildung 1 «Fortgeschrittene unterrichten» besucht
- 3 J+S-Leiter das Pflichtmodul der Weiterbildung 2 «gute Spieler unterrichten» bestanden
- 20 Trainer/innen am Swiss Squash Ausbildungstag mit Palmer/Nicol teilgenommen
- 6 J+S-Experten/innen ihren Expertenstatus erfolgreich verlängert
- 3 J+S-Coachs ihren Status verlängert, eine unbekannte Anzahl zusätzlich in anderen Kursen
- 2 Squasher die Zürcher 14/18-Coach Ausbildung für minderjährige Assistenztrainer besucht
- 3 NSP- und 6 RLZ-Trainer ihre Verträge mit Swiss Squash erhalten
- 2 Berufstrainer an der Trainerherbsttagung der Trainerbildung Schweiz teilgenommen

6.16. SQUASH !T (von Michael Baumann)

Saisonabschluss 2017 / 2018

Nützliche Links:

Gesamtrangliste - *squash.ch/wettkampf/nationale-ranglisten/junioren*

Newsletter & Infos - *squash.ch/junioren16/squash-t*

Facebook - *facebook.com/JuniorSwissSquashIt/*

Die SQUASH !T Saison 2017 / 2018 hat erfolgreich stattgefunden und kann den starken Zuwachs der letzten Saison beinahe bestätigen. Durchschnittlich waren 61 Junioren / Juniorinnen an den einzelnen Austragungen anwesend und 4 weniger als im letzten Jahr.
Besonders freuen darf man sich aber auf die nahe Zukunft, denn die Kategorie Minis / U11 darf einen Zuwachs verzeichnen. An jedem Turnier konnte die Kategorie durchgeführt werden, die Jüngsten hatten Spass und werden den Nachwuchs bestimmt sichern.
Ausserdem wurde ein altbekannter Turnierort nach 6 Jahren Abwesenheit wieder ins Leben gerufen. Das Turnier, welches letzte Saison in Grabs stattgefunden hat, wurde nach Burgdorf in Bern verlegt. Diese Entscheidung war naheliegend um der Serie wieder mehr Kapazität zu bieten und der Squash Romandie die Möglichkeit zu geben ein etwas näherer Turnierort zu Verfügung zu haben. Ich möchte mich bei allen bedanken, welche die Schweizer Junioren Squash-Szene unterstützen, bei den Events involviert waren und mitgeholfen haben. Ohne euch wäre es nicht möglich den Kindern diese Turniere anzubieten - Danke!

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

Gesamtrangliste nach Alterskategorien

Mixed U11
1. Livio Giacu
2. Luis He
3. Stefan Achim

Knaben U13
1. Liam Pössl
2. Nico Mathis
3. Fabian Seitz

Mädchen U13
1. Leila Hirt
2. Isadora Haab
3. Norina Malbasic

Knaben U15
1. David Bernet
2. Raphael Bachmann
3. Marlon Bernegger

Mädchen U15
1. Leonie Richter
2. Nelia Malbasic
3. Stella Kaufmann

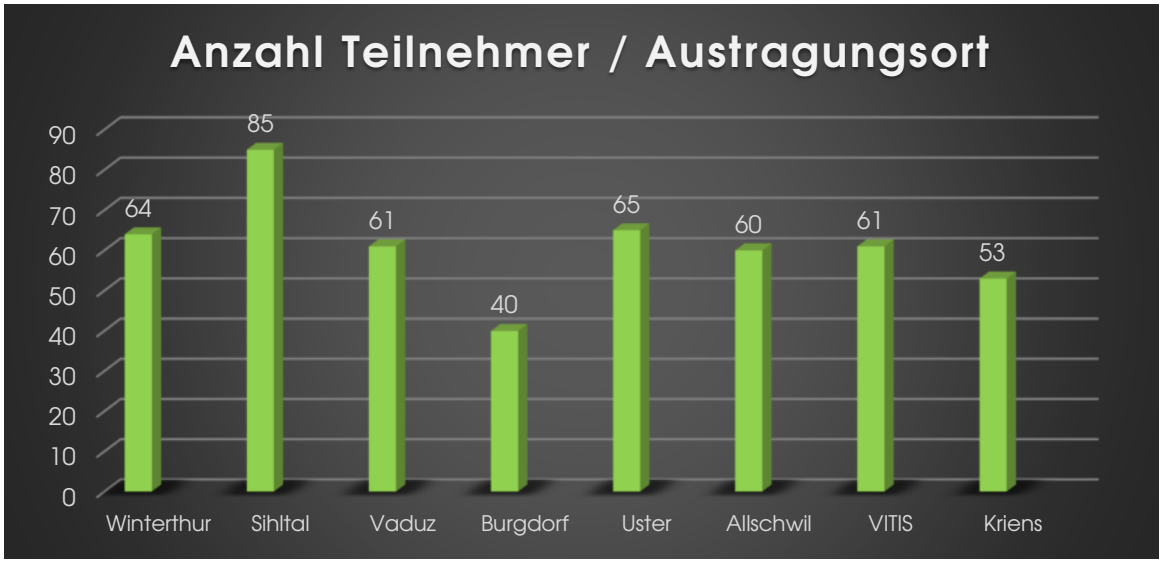
Knaben U17
1. Laurin Costa
2. Lino Kaiser
3. Noah Mannhart

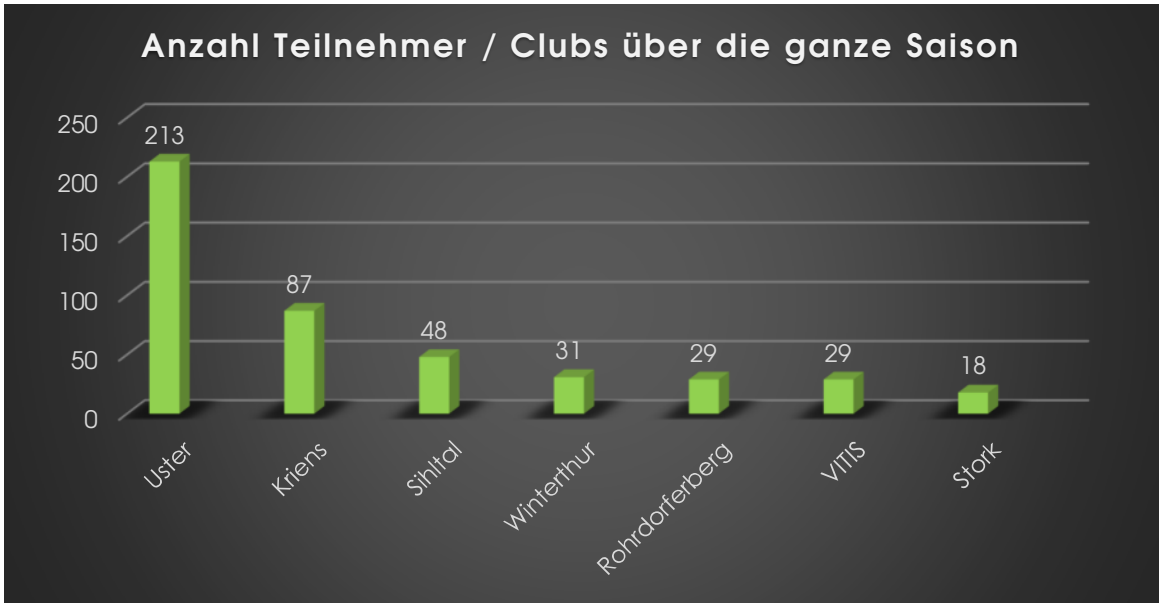
Mädchen U17
1. Enya Stettler
2. Anja Schneider
3. Lillie Hagemann

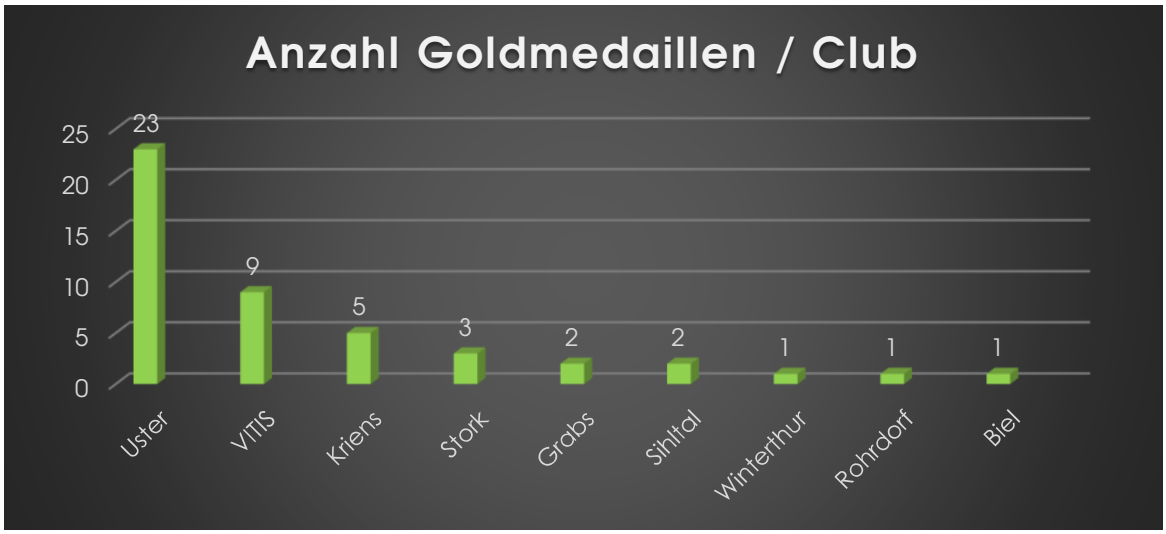
Knaben U19
1. Shamir Chaudhary
2. Nico Heiniger
3. Roland Brun

Mädchen U19
1. Alina Pössl
2.
3.

SQUASH !T Sponsor:


Anzahl Teilnehmer / Austragungsort
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
64
85
61
40
65
60
61
53
Winterthur
Sihltal
Vaduz
Burgdorf
Uster
Allschwil
VITIS
Kriens


Anzahl Teilnehmer / Clubs über die ganze Saison
250
200
150
100
50
0
213
87
48
31
29
29
18
Uster
Kriens
Sihltal
Winterthur
Rohrdorferberg
VITIS
Stork


Anzahl Goldmedaillen / Club
25
20
15
10
5
0
23
9
5
3
2
2
1
1
1
Uster
VITIS
Kriens
Stork
Grabs
Sihltal
Winterthur
Rohrdorf
Biel

6.17. Swiss Squash Juniors-Gönner (von Michael Baumann)

Es gibt sowohl positive, als auch negative Schlagzeilen innerhalb der Swiss Squash Juniors Gönner. Leider mussten wir in diesem Jahr auf die Durchführung des Swiss Squash Golf Day verzichten. Die langjährigen Organisatoren Marco Kraft, Andrew Marshall & Mark Brunner, haben den Anlass wirklich grossartig geführt, sich jedoch entschieden dieses Jahr nicht mehr zu organisieren. Es wird immer noch ein Nachfolger gesucht, welcher den Golf Day wiederbelebt!

Es gibt jedoch neue Ideen im Jahr 2018! Jörg Mostert & Manuel Wanner haben das Migros & Friends Plauschturnier ins Leben gerufen. An diesem Anlass konnten 650.- für die Juniors Gönner gesammelt werden und der Anlass wurde bereits im 2019 wieder durchgeführt. Herzlichen Dank für euren super Einsatz!

Auch die Organisatoren des GC Cups hatten eine grandiose Idee und haben selbstständig im Verlauf des Events eine Verlosung durchgeführt, welche 3‘000.- eingebracht hat. Auch dieses Jahr stehen wir wieder in Kontakt und versuchen die Plattform am GC Cup zu nutzen.

Insgesamt kamen durch die Gönner im Jahr 2018 CHF 7‘070.00 an Spendengeldern zusammen. Allen Gönnern und Gönnerinnen ein ganz herzliches Dankeschön!

Swiss Squash Juniors Gönner

Die Gönnervereinigung Swiss Squash Juniors Gönner finanziert wichtige Projekte im Nachwuchsbereich und unterstützt förderungswürdige Athleten.

Helfen Sie mit und leisten Sie einen wertvollen Beitrag.

Unsere JuniorenInnen danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Einfach den gewünschten QR-Code mit der Twint-App scannen und schon sind Sie dabei.

Michael Baumann - Fachverantwortlicher Juniors Gönner
michael.baumann@squash.ch

SWISS SQUASH
Juniors Gönner

Helfen Sie mit und unterstützen unseren Nachwuchs

CHF 20.-

CHF 100.-

Betrag wählbar

oder IBAN: CH71 0027 3273 2568 6801 N, Swiss Squash, Sihltalstrasse 63, 8135 Langnau a. A. Vermerk: Swiss Squash Juniors Gönner

6.18. Verbandsmanagement Swiss Olympic (von Marcel Schranz)

Ausgangslage

In Zusammenarbeit mit Andres Trautmann, Ethik Verantwortlicher von Swiss Olympic, hat Swiss Squash Programme, Projekte, Massnahmen und Aktivitäten erarbeitet, die dazu beitragen sollen, dass Swiss Squash bis 2020 folgende Ziele erreicht:

- 80 % der Junioren sind bis 2020 bezüglich Doping & Drogen sensibilisiert und wissen wo sie sich informieren können.
- Der Verhaltenskodex (Swiss Squash Code of Conduct) wurde kommunizieren und wird bei allen Mitarbeitern, Beauftragten und Delegierten durchgesetzt und Fehlverhalten sanktioniert.
- Respektvolle Förderung statt Überforderung.
- Transparenz (Good Governance) in allen Bereichen bei allen Aktivitäten von Swiss Squash.
- Nachführung Ethik-Profil (Spinnennetz).
- 100 % der Swiss Squash Pooltrainers sind bis 2020 bezüglich Cool & Clean sensibilisiert und Mitglied von Cool & Clean.
- Talents engagieren sich für «cool and clean».

Umsetzung

Ethikplanung Swiss Squash 2017 – 2020

Für die Umsetzung wurde die "Ethikplanung Swiss Squash 2017 – 2020" mit nachfolgenden Attributen erstellt, welche intern kommuniziert, wie auch Swiss Olympic zugestellt wurde:

- Themenbereich
- Ziele
- Programme / Projekte / Massnahmen / Aktivitäten
- Zeitpunkt
- Lead (Umsetzung durch)
- Überprüfung (Evidence)
- Lead (Überprüfung durch)

Erste Erfahrungen und Erkenntnisse

Die Ethikplanung hat mitgeholfen das Thema Ethik / Werte bei Swiss Squash strukturiert und geplant anzugehen bzw. weiterzuentwickeln.

In den Themenbereichen Doping & Drogen, Swiss Squash Code of Conduct, Förderung statt Überforderung, Good Governance, Ethik-Check und Cool + Clean konnten sichtbare Fortschritte erzielt werden. Sei es beim Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter, Beauftragte und Delegierte von Swiss Squash, der Transparenz (Good governance) in allen Bereichen bei allen Aktivitäten von Swiss Squash, wie auch beim Engagement für Cool + Clean.

Wir konnten feststellen, dass eine Ethikplanung alleine für die Verbesserungen der inner-organisatorischen Leistungen nicht ausreichend ist.

Aus diesem Grund haben wir uns für die Einführung eines Qualitätsmanagements entschieden und die Ethikplanung in das Dokument "Qualitätslenkung & Qualitätssicherung 2017 -2020" überführt.

Zusätzlich haben wir uns für die Einführung eines Dokumentenmanagements entschieden und das "Dokumenten Management inkl. Publikation, Ablage und Archivierung" erarbeitet, welches bei der täglichen Arbeit zur Anwendung kommt.

Qualitäts- und Dokumentenmanagement

Wir sind überzeugt, dass uns das Qualitäts- und das Dokumentenmanagement helfen werden die vorgegebenen Ziele bis Ende 2020 zu erreichen.

Dies weil das QM und das DMS die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen für die Zielerreichung durch die Mitarbeiter, Beauftragten und Delegierten klarer und verbindlicher beschreiben und klare Vorgaben für die Schriftgutverwaltung geben.

Schwerpunkte 2019 / 2020

In den nächsten zwei Jahren sind die flächendeckende Vermittlung der neun Prinzipien für den Schweizer Sport und der Swiss Squash Code of Conduct Schwerpunktthemen.

Zudem die Ziele, dass 100 % der Swiss Squash Pooltrainers bis 2020 bezüglich Cool & Clean sensibilisiert und Mitglied von Cool & Clean sind und sich Talents für «cool and clean» engagieren.

Mit der Nutzung des Online-Selbsttest Ethik-Check soll der noch vorhandene Handlungsbedarf sichtbar gemacht werden um Massnahmen einzuleiten.

Die Transparenz (Good governance) wird weitergeführt und wo nötig noch verstärkt werden.

6.19. Schiedsrichterwesen (von Chris Hadden)

Im vergangenen Jahr haben 10 neue J+S Leiter sowie 40 weitere Teilnehmer den Grundkurs absolviert. Elisabeth und Dietmar Lamprecht sind als Kursleiter neu in der Schiedsrichterausbildung tätig.

Wir haben zurzeit in der Schweiz 12 Personen mit internationaler Schiedsrichter Anerkennung, 59 Personen besitzen eine nationale Schiedsrichter Anerkennung und ca. 619 Personen haben die Grundausbildung absolviert.

Schiedsrichter wurden an den SEM, NLA Playoffs und den NLA TV-Spielen eingesetzt.

Die Wettkampfkommission hat zusammen mit Ernst Roth, Michael Müller, Philipp Schaller, Chris Hadden, Elizabeth & Dieter Lamprecht sowie Michael Baumann ein neues Konzept für die Schiedsrichterausbildung erarbeitet und neue Lehrmittel für die Schiedsrichterausbildung auf Grundstufe und Nationale Stufe online gestellt.

Ergänzungen und Neuerungen der WSF Regeln wurden angepasst und ebenfalls online gestellt.

6.20. Wettkampfkommission (von Benjamin Fischer)

Die neue WKK-Delegation, die sich aus Marija Shpakova, Dimitri Steinmann und Benjamin Fischer zusammensetzt, hat ihre Tätigkeiten erfolgreich übernommen. Da die Übernahme erst relativ spät im Jahr erfolgte, hat die neue WKK, mit Benjamin Fischer als Präsident, fürs 2018 wenig zu berichten.

Einen Protest hat es seitens Cham gegeben, da das Chamer NLB Team mit der Neu-Einstufung von GCs Marcel Straub nicht einverstanden war, worauf Cham einen Rekurs eingeleitet hat. Da der Prozess der Neu-Einstufung von Marcel Straub jedoch regelkonform abgelaufen ist, wurde der Rekurs abgelehnt.

Bezüglich vergangener und kommender Aufgaben ist die neue Delegation dankbar, in der Startphase auf die Unterstützung des Sekretariats zählen zu dürfen. Gleichzeitig freut sich die WKK darauf, herausfordernde Aufgaben zu lösen und einen positiven Effekt auf unseren geliebten Sport zu haben.

6.21. Schiedsgericht

Beim Schiedsgericht sind keine Meldungen eingegangen, somit entfällt der Jahresbericht.

6.22. Sportgericht (von Steve Buchli)

Buchli . Hochuli
RECHTSANWÄLTE

lic.iur. Stephan A. Buchli
lic.iur. Urs Hochuli
lic.iur. Oliver Grundmann
lic.iur. Mirco Marsella

Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes / Eingetragen im Anwaltsregister

Stauffacherstrasse 35
8021 Zürich

t 044 296 90 00
f 044 296 90 05

stephan.buchli@buchli-hochuli.ch
www.buchli-hochuli.ch

Swiss Squash
Sihltalstrasse 63
8135 Langnau a.A.

Zürich, 9. Januar 2019

Jahresbericht Sportgericht Swiss Squash

Sehr geehrter Herr Präsident

Namens des Sportgerichts von Swiss Squash kann ich Ihnen hiermit mitteilen, dass wir im Jahre 2018 keine Fälle zu behandeln hatten, mithin entsprechend keine Tätigkeit entfalteten. Es bestehen sodann per Ende des vorgenannten Verbandsjahres keine hängigen Verfahren und es wurden in dieser Periode auch keine Verfahren durch das Gericht erledigt.

Es sei sodann Vormerk davon zu nehmen, dass sich der Unterzeichnete nun noch für ein letztes Jahr als Präsident/Mitglied des Gerichts zur Verfügung stellt und Swiss Squash aus diesem Grund einen Nachfolger für 2020 evaluieren sollte.

Ich verbleibe

mit freundlichen Grüssen.

lic. iur. Stephan Buchli
Rechtsanwalt

6.23. Computerrangliste (von Diego Staub)

Das Monatsranking wurde im Jahr 2018 stets pünktlich per Monatsbeginn publiziert. Die letzten Nachbesserungen aus den Vorjahren (z. B. Anzeige Damenranking) wurden im erledigt. Im Sommer wurde gemäss Reglement bei allen Spielern eine prozentuale Punktereduktion vorgenommen. Diese betrug dieses Jahr rund 6.5%. Die Zusammenarbeit mit den Turnierorganisatoren lief reibungslos ab. Die Geschäftsstelle dankt für die rasche Abwicklung der Turniere.

Es tauchen immer wieder Fragen zu der Rangliste für Turniere und IC-Begegnungen auf. Um Klarheit zu schaffen hier nochmals die wichtigsten Punkte:

- Die publizierte monatliche Schweizer Rangliste (auf www.squash.ch) **gilt für Interclub- und Turniersetzungen** für die angegebene Periode. **Sie berücksichtigt nur aktuell lizenzierte SpielerInnen!**
  Sie wird jeweils zwischen dem 25. und 29. des Monats gerechnet und ist dann für den ganzen Folgemonat (vom 1. bis letzten Tag des Monats) gültig.

- Die Rankings auf www.tournamentsoftware.com werden i.d.R. wöchentlich neu gerechnet. Aus diesem Grund sind Abweichungen zwischen dem Ranking auf www.tournamentsoftware.com und www.squash.ch möglich.

6.24. Informatik (von Lukas Gadola)

Die IT Plattform, die auf dem Contentmanagementsystem Joomla und dem Datenbanksystem MySQL aufbaut, wurde geöffnet für Web- und Mobile-Anwendungen aller Art.
Dazu wurde ein REST-Webservice auf der Basis von Odata und OpenAuth entwickelt, der Lese- und Schreibzugriff auf alle Daten des Systems ermöglicht, egal ob Beiträge aus Joomla oder Lizenz/Rankingdaten. Dieses neue Backend funktioniert ausschliesslich über http calls, Clients benötigen also keinen direkten Zugriff mehr auf die Datenbank. So werden Entwicklungen ermöglicht, die mit Verbandsdaten arbeiten, aber nicht an Joomla oder MySQL gebunden sind, wie z.B. Web-Applikationen, Progressive Web Apps, Mobile Apps u.v.a.m.

6.25. Serviceleistungen der Geschäftsstelle (von Michael Müller, Philipp Schaller)

- Rechnungswesen und Buchhaltung: Führen der Buchhaltung und Erstellen / Zahlen der Rechnungen für alle Bereiche
- Administration des gesamten Bereichs Wettkampf (Turniere, Interclub) inklusive Kalender
- Administration sämtlicher Änderungen im Schiedsrichterwesen (Webartikel, Absolventenlisten, Freischalten der Online-Prüfungen, Versand Taurus Sports Karten)
- Erstellen und Vernehmlassungsprozess des Rahmenkalenders
- Ranking auf tournamentsoftware verwaltet und auf squash.ch die Monatsrankings erstellt
- Webpage squash.ch «à jour» gehalten sowie ältere Beiträge erneuert
- 120 Schlagzeilen erstellt und aktualisiert

- 350 Rechnungen verschickt
- ca. 1000 Telefonate geführt
- fast 10'000 E-Mails bearbeitet
- Administrative Arbeiten gemäss SLA, Aufbau- und Ablauforganisation sowie Aufträge der Mitglieder des ZV
- Administrative Unterstützung der Bereiche Leistungssport, Nachwuchs, Ausbildung
- Administrative Unterstützung des ZV in den Bereichen PR, Damenförderung und Breitensport
- Unterstützung des ZV bei der Einführung der neuen WKK in ihre Arbeit
- Unterstützung des ZV bei der Erstellung des Budgets 2019
- Vorbereitung aller GV- und Konferenz-Unterlagen sowie aller Sitzungen
- Beratungen von Centermitgliedern und Neubau-Projekten
- Organisation und Bedruckung der Swiss Squash Kleider
- Update der «Wie spiele ich Squash Broschüre»

Die Auskunfts- und Beratungsbereitschaft für mündliche und telefonische Anfragen wurde während den Öffnungszeiten gemäss Service-Level-Agreement sichergestellt und eingehalten. Die Geschäftsstelle war mit Ausnahme der Weihnachtsferien 5 Tage pro Woche besetzt. Schriftliche Anfragen via swiss@squash.ch wurden innerhalb von 48 Stunden resp. 2 Arbeitstagen beantwortet oder ein Zwischenbericht gesendet. Ansonsten sind keine speziellen Vorkommnisse zu erwähnen. Wir danken Swiss Squash für das Vertrauen und wünschen eine spannende GV.

Centermitgliedschaften

Swiss Squash hat total 30 Centermitglieder.

Folgende Squashcenter sind im Moment Mitglied bei Swiss Squash:

- Aarsports Wase Birrhard
- Carnivals Liestal
- Fitnessplus Zürich Oelikon
- FitneXX Tennis-Center Balsthal
- Freizeitcenter Impulsiv Weil am Rhein
- Grasshopper Club Zürich
- SIHLSPORTS Langnau a/A
- Sportcenter Stork Oetwil a/S
- Sport & Fitnesscenter Leuholz
- Sportpark Pilatus Kriens
- Sportpark Rontal Dierikon
- Sports ZUGERLAND Cham

- Squash Arena Uster
- Squash Center Ohringen
- Squash Center Schaffhausen
- Squash Center Winterthur
- Squash-House Vaduz
- Squash-Tennis Center Grabs
- Tennis & Squash Center Murten
- Tennis + Squash Fällanden
- Tennis- und Squashhalle Frauenfeld
- Tennishalle Burgdorf
- Tennispark Jungfrau Wilderswil
- Tivoli Worblaufen
- TRÄFF Sportcenter Oberengstringen
- TSM Grindel Bassersdorf
- Van der Merwe Basel
- Vitis Sportscenter Alslchwil
- Zentrum für Bewegungsmedizin Thalwil
- ZüriFit Adliswil

7. JAHRESRECHNUNG 2018 (VON ERIKA RÖSCH)

Die Bereiche haben Ihre Budgets eingehalten.

Der entstandene Verlust begründet sich mit:

- Dunlop International hat den Distributionsvertrag mit M.Zero AG per 31.12.2018 aufgelöst. Somit erachtete M.Zero den Vertrag mit Swiss Squash als nichtig. Resultat: Swiss Squash hat kein Geld und keine Bälle erhalten.
- Victor Europe hat den Distributionsvertrag mit Victor/Wi-Sports per 31.12.2018 aufgelöst. Somit erachtete Wi-Sports den Vertrag mit Swiss Squash als nichtig. Resultat: Swiss Squash hat kein Geld, aber dank Philip Stäuble 260 Schachteln Bälle von Victor Europe erhalten.
- Schiedsrichterwesen - Mehrausgaben aufgrund GV Entscheid (Taurus Gift and Member Cards)

SWISS SQUASH Erfolgsrechnung 01.01.18-31.12.18	ER 2018	Budget 2018	Differenz	ER 2017
	Total CHF	Total CHF	Total CHF	Total CHF
Lizenzen	70'113.63	73'000.00	-2'886.37	70'438.73
Mitgliedsbeiträge Clubs	30'935.00	30'000.00	935.00	30'390.00
Mitgliedsbeiträge Center	6'200.00	5'000.00	1'200.00	5'800.00
Nenngeld IC Teams	54'035.00	53'000.00	1'035.00	54'840.00
Schiedsrichtergebühren	2'400.00	2'000.00	400.00	2'460.00
J + S / SO / Bund / Kantone / Aus-Weiterbildung	279'848.00	256'500.00	23'348.00	160'935.00
Sponsoren, Poolpartner, Werbeerträge, Fundrai.	9'072.35	7'500.00	1'572.35	7'523.60
Gönnervereinigung, Medaillen-Sponsoren	8'470.00	7'000.00	1'470.00	5'931.00
Turniere	6'330.00	5'000.00	1'330.00	6'755.00
Bussen/Bälle/Firmensport	6'384.00	5'000.00	1'384.00	8'592.00
Junioren Eigenleist. Turniere	64'912.00	110'000.00	-45'088.00	59'999.40
Total Erträge	**538'699.98**	**554'000.00**	**-15'300.02**	**413'664.73**
NM Bekleidung & Druck	-1'206.90	-1'500.00	-293.10	-1'768.70
NM Projekte (WM HE & World Games)	-16'599.34	-11'850.00	4'749.34	-8'098.98
NM Team EM & Einzel EM	-22'700.24	-18'460.00	4'240.24	-14'955.56
NM WM & EM	-40'506.48	-31'810.00	8'696.48	-24'823.24
PSA Entschädigung / Lager	-	-4'000.00	-4'000.00	-3'000.00
NM PSA Turniere Inland	-1'381.70	-	1'381.70	-664.15
PSA Turniere Delegation	-	-2'000.00	-2'000.00	-307.00

NM Wettkämpfe	**-1'381.70**	**-6'000.00**	**-4'618.30**	**-3'971.15**
NM Fixspesen Nationaltrainer	**-2'400.00**	**-2'400.00**	**-**	**-2'400.00**
NM Fixspesen Admin Chef LS	**-1'800.00**	**-1'800.00**	**-**	**-1'800.00**
NM Chef LS (10%)	**-7'899.96**	**-7'900.00**	**0.04**	**-8'449.96**
NM Admin LS (10%)	**-7'899.96**	**-7'900.00**	**0.04**	**-7'899.96**
NM Trainer (7%)	**-**	**-40'000.00**	**40'000.00**	**-6'430.00**
Pooltrainer 5% & Physio/Sportmed 3%	**-5'675.00**	**-6'320.00**	**645.00**	**-7'704.00**
NM Trainer & Techniker	**-25'674.92**	**-66'320.00**	**40'645.08**	**-34'683.92**
FTEM Squash	**-20'000.00**		**20'000.00**	
Total NM Projekte	**-20'000.00**	**-**	**20'000.00**	**-**
Total Kosten Elite / Spitzensport	**-87'563.10**	**-104'130.00**	**64'723.26**	**-63'478.31**
JN/ EM U15/17	**-11'654.66**	**-13'440.00**	**1'785.34**	**-10'275.62**
JN / EM U19 Team	**-14'584.95**	**-7'140.00**	**-7'444.95**	**-18'747.90**
JN / EM U19 Einzel	**-160.45**	**-7'140.00**	**6'979.55**	**-**
JN / Projekt 1	**-17'216.12**	**-14'480.00**	**-2'736.12**	**-1'826.80**
JN / Projekt 2	**-3'133.37**	**-1'580.00**	**-1'553.37**	**-2'520.00**
Junioren EM / WM	**-46'749.55**	**-43'780.00**	**-2'969.55**	**-33'370.32**
JN/ Czech JO CJO	**-4'020.94**	**-12'000.00**	**7'979.06**	**-5'393.44**
JN/ British JO BJO	**-5'960.82**	**-11'000.00**	**5'039.18**	**-6'363.67**
JN/ French JO FJO	**-19'363.03**	**-14'000.00**	**-5'363.03**	**-5'088.15**
JN/ German JO GJO	**-6'454.99**	**-16'000.00**	**9'545.01**	**-10'311.17**
JN/ Swiss JO	**-**	**-**	**-**	**-1'000.00**
JN/ Ländervergleichskampf, neu in Jun. Projekte	**-**	**-**	**-**	**-**
JN/ Nordic Tour	**-4'590.37**	**-18'000.00**	**13'409.63**	**-9'795.39**
JN/ Köln (Pioneer) JO	**-12'530.80**	**-15'000.00**	**2'469.20**	**-13'020.73**
JN/ Austrian JO	**-**	**-**	**-**	**-2'572.12**
JN/ Italian JO	**-5'096.34**	**-7'000.00**	**1'903.66**	**-4'757.61**
JN / Hungarian JO	**-134.05**	**-7'000.00**	**6'865.95**	**-1'629.13**
Junioren Wettkämpfe	**-58'151.34**	**-100'000.00**	**41'848.66**	**-59'931.41**
JN / Berufstrainer in NSP oder RLZ (100%)	**-14'003.00**	**-12'500.00**	**-1'503.00**	**-24'300.00**

JN / Pooltrainer Nationalkader (80% vom SO Sockelbeitrag)	-19'740.00	-20'000.00	260.00	-15'381.95
Junioren Training	-33'743.00	-32'500.00	-1'243.00	-39'681.95
JN / Verantw. Ausb. inkl. Admin Trainer-Ausbild. (5%)	-	-	-	-
JN/ J+S Fachleitung (100%)	-	-	-	-25'500.00
JN / Verantwortlicher NW (15%)	-11'850.00	-11'850.00	-	-11'850.00
JN / Verantwortlicher Kindersport (100%)	-5'000.00	-5'000.00	-	-5'000.00
JN / Fixspesen Admin Chef Nachwuchs	-4'800.00	-3'600.00	-1'200.00	-4'800.00
JN / Admin NW (20%)	-15'800.04	-15'800.00	-0.04	-15'800.04
JN / Nationaltrainer NW (25%)	-	-55'000.00	-	-19'750.00
Junioren Trainer & Techniker	-37'450.04	-91'250.00	-1'200.04	-82'700.04
JN/ Squash !T Organisator & Diverses	-11'936.08	*-5'000.00*	6'936.05	-5'378.10
JN/ Bekleidung, Druck & Medaillen	-4'602.70	-3'500.00	1'102.70	-2'568.70
JN / Ländervergleichskampf	-3'760.33	-2'100.00	1'660.33	-3'067.30
JN / Talent Treff	-2'489.90	-1'000.00	1'489.90	-2'097.25
			-	-
Junioren Nachwuchsprojekte	-22'789.01	-11'600.00	11'188.98	-13'111.35
Total Kosten Junioren	**-198'882.94**	**-279'130.00**	**47'625.05**	**-228'795.07**
Interclub	-506.20	-100.00	406.20	-180.00
Schiedsrichterwesen	-5'186.09	-840.00	-4'346.09	-968.00
SM	-227.40	-800.00	572.60	-230.00
SSM	-395.85	-600.00	204.15	-391.35
JSM	-260.60	-600.00	339.40	-262.00
Team Cup	-134.00		-134.00	-
Bälle	-2'355.65		-2'355.65	-
EDV Interclub & Turniere	-3'811.30	-3'800.00	-11.30	-5'116.57
Total Wettkämpfe	-12'877.09	-6'740.00	-5'324.69	-7'147.92
Ausbildung & Kurse	-3'787.93	-2'100.00	-1'687.93	-1'852.00
Weiterbildungskurse inkl. Leitung	-	-8'000.00	8'000.00	-1'100.00
Fixspesen Admin chef Ausbildung		-1'200.00	1'200.00	
Nationaltrainer inkl. Ausbildner (5%)		-5'000.00	5'000.00	
J+S-Ausbildunsverantworlticher (90%)	-35'000.00	-31'500.00	3'500.00	-
Lehrmittetl-Nachfführung		-3'500.00		

Verantw. Ausb. inkl. Admin Trainer-Ausbild. (8%)	-6'320.04	-6'320.00	-0.04	-3'950.04
Ausbildung / Kurse	-45'107.97	-57'620.00	16'012.03	-6'902.04
SPIN Lizenz	-20.95	-	-20.95	-
Reisespesen	-958.20	-	-958.20	-
Projekte Elite		-2'250.00	2'250.00	
Projekt Nachwuchs		-2'625.00	2'625.00	
Projekt Future / Junioren	-	-	-	-
Projekt Breitensport	-2'450.40	-2'625.00	174.60	-2'000.00
TV Spiele (5%) inkl. Schirientschädigung (2%)	-4'040.00	-3'780.00	260.00	-3'540.00
Projekte	-7'469.55	-11'280.00	4'330.45	-5'540.00
Total Kosten Wettkampf	**-65'454.61**	**-75'640.00**	**15'017.79**	**-19'589.96**
Spesen ZV, WKK, Sekretariat	-2'784.10	-1'500.00	-1'284.10	-1'013.60
Repräsentationsaufwand, div.	-	-700.00	700.00	-
Marketingartikel (ZV Bekleidung)	-411.90	-	-411.90	-695.60
Reiseaufwand, div. ZV, WKK	-3'196.00	-2'200.00	-996.00	-1'709.20
Webpage squash.ch	-1'500.00	-4'000.00	2'500.00	-6'047.50
Internet / Hosting / Betreuung	-133.70	-800.00	666.30	-82.81
Projekt EDV Erneuerung	-	-	-	-4'300.00
Diverses	-510.05		-510.05	-
Internet, Webdesign, PR	-2'143.75	-4'800.00	2'656.25	-10'430.31
Buchhaltung	-7'000.00	-7'000.00	-	-7'000.00
Miete Büro LaA	-24'000.00	-24'000.00	-	-24'000.00
Sekretariat LaA inkl. Chef Wettkampf	-44'113.00	-47'000.00	2'887.00	-47'000.00
Chef Wettkampf	-2'000.00	-2'000.00	-	-
Miete & Sekretariat	-77'113.00	-80'000.00	2'887.00	-78'000.00
Büromaterial, Porto, Buchhaltung, Drucks., Revision	-569.20	-900.00	330.80	-1'383.00
Kosten GV	-770.90	-200.00	-570.90	-102.00
Unterhalt/Reparaturen EDV, div.	-	-	-	-500.00

Verwaltungsaufwand	-1'340.10		-1'100.00		-240.10		-1'985.00
Mitgliedschaften	-6'516.69		-6'300.00		-216.69		-6'088.02
Sachversicherungen	-231.00		-200.00		-31.00		-231.00
Div. Kosten Verband	-2'723.80				-2'723.80		-
Sachvers., Gebühren, Beiträge	-9'471.49		-6'500.00		-2'971.49		-6'319.02
Abschreibung Debitoren/Delkredere	-830.00		-		-830.00		-808.00
Abschreibung EDV	-2'625.25		-150.00		-2'475.25		-
Total Abschreibungen	-3'455.25		-150.00		-3'305.25		-808.00
Total Sachaufwand	**-96'719.59**		**-94'750.00**		**-1'969.59**		**-99'251.53**
Personalaufwand	-96'853.50		-		-96'853.50		-
Personalaufwand	-96'853.50		-		-		-
Bankspesen	-434.68		-350.00		-84.68		-401.83
					-		-
Total Finanzaufwand / Ertrag	-434.68		-350.00		-84.68		-401.83
GESAMTER AUFWAND	**-545'908.42**		**-554'000.00**		**125'311.83**		**-411'516.70**
Ordentlicher Gewinn / Verlust	**-7'208.44**		**-**		**110'011.81**		**2'148.03**
Periodenfremder Aufwand	-		-		-132.62		-132.62
Periodenfremder Ertrag	-		-		3'350.00		3'350.00
Total übriges Ergebnis	-		-		3'217.38		3'217.38
GEWINN/VERLUST	**-7'208.44**		**-**		**113'229.19**		**5'365.41**

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

SWISS SQUASH Bilanz per 31.12.2018

20.02.2019/er

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Flüssige Mittel	80'602.80	109'184.15	85'852.26	120'329.16	76'269.87	77'237.31
Kontrollkonto	665.00	-	-	-	-	-490.00
Forderungen	15'772.50	5'309.50	3'476.00	2'380.50	3'161.70	35'893.20
Transitorische Aktiven	38'413.34	22'495.12	36'614.73	50'916.20	36'985.94	32'303.66
Total Umlaufvermögen	135'453.64	136'988.77	125'942.99	173'625.86	116'417.51	144'944.17
Sachanlagen	7'875.75		-	-	714.85	-
Total Sachanlagen	7'875.75	-	-	-	714.85	-
TOTAL AKTIVEN	**143'329.39**	**136'988.77**	**125'942.99**	**173'625.86**	**117'132.36**	**144'944.17**

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	22'095.55	14'327.16	2'941.85	16'264.05	6'953.31	19'461.50
Transitorische Passiven	94'484.58	88'703.91	94'408.85	131'358.05	91'943.00	115'144.00
Kurzfristiges Fremdkapital	116'580.13	103'031.07	97'350.70	147'622.10	98'896.31	134'605.50
Darlehen	-	-	-	-	-	20'000.00
Langfristiges Fremdkapital	-	-	-	-	-	20'000.00
Gewinn-/Verlustvortrag	33'957.70	28'592.29	26'003.76	18'236.05	-9'661.33	-20'255.00
Total Verbandskapital	33'957.70	28'592.29	26'003.76	18'236.05	-9'661.33	-20'255.00
TOTAL PASSIVEN	**150'537.83**	**131'623.36**	**123'354.46**	**165'858.15**	**89'234.98**	**134'350.50**
GEWINN/VERLUST	**-7'208.44**	**5'365.41**	**2'588.53**	**7'767.71**	**27'897.38**	**10'593.67**

8. REVISORENBERICHT

Wird an der GV aufgelegt.

11. FESTSETZUNG BEITRÄGE UND GEBÜHREN 2019

MITGLIEDERGEBÜHREN 2019

Squash Club
(mind. CHF 500.00 / max. CHF 2'000.00)

Gebührenart	Betrag CHF
Jahresgrundbeitrag	200.00
+ pro aktives Mitglied mit oder ohne Lizenz	15.00
+ pro Junior Mitglied mit oder ohne Lizenz	5.00
+ Schiedsrichtergebühr	60.00

Squash Center

Gebührenart	Betrag CHF
Jahresbeitrag	200.00
- ab September	100.00

Mannschafts - Gebühren

Interclub

Gebührenart	Betrag CHF
Nationalliga A Herren	1'000.00
Nationalliga A Damen, Nationalliga B Damen und Herren	500.00
1.-2. Liga Damen und Herren	400.00
3. Liga Herren (1 Mannschaftslizenz ist in dieser Liga kostenlos enthalten)	400.00
Mannschaftslizenz Damen (ab 1. Liga) und Herren (ab 2. Liga)	110.00

Firmensport

Gebührenart	Betrag CHF
Liga A / Promotion / B	80.00*

* Die Gebühr wird durch die Obmänner SFFS festgelegt

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

Lizenz - Gebühren

(Pflicht für Interclub & alle offiziellen Turniere/Meisterschaften)

Damen und Herren

Gebührenart	Betrag CHF
Lizenz vor 30.09. gelöst	110.00 / 140.00*
Lizenz nach 30.09. gelöst	120.00 / 150.00*
Lizenz nach 31.12. gelöst	70.00 / 100.00*

* ohne Club

Tageslizenz

Tageslizenz für Turniere (Spieler-/ Innen ohne Einzel Wettkampf Lizenz)	18.00

Zuschlag

Lizenzrechnung per Post mit Einzahlungsschein	+10.00

Juniorinnen & Junioren U17 & U19

Gebührenart	Betrag CHF
Lizenz vor 30.09. gelöst	50.00 / 80.00*
Lizenz nach 30.09. gelöst	60.00 / 90.00*
Lizenz nach 31.12. gelöst	30.00 / 48.00*

* ohne Club

Juniorinnen & Junioren U15 & U13

Gebührenart	Betrag CHF
Lizenz vor 30.09. gelöst	30.00 / 60.00*
Lizenz nach 30.09. gelöst	40.00 / 70.00*
Lizenz nach 31.12. gelöst	18.00 / 36.00*

* ohne Club

Tageslizenz

Tageslizenz für Turniere (Spieler-/ Innen ohne Einzel Wettkampf Lizenz)	18.00

Zuschlag

Lizenzrechnung per Post mit Einzahlungsschein	+10.00

Turnier - Gebühren - Veranstalter

Anlass	Leistungen Swiss Squash	Betrag CHF
Schweizer Elite Meisterschaft	Bälle*, Mail-Versand, TP **	1'200.00
Schweizer Senioren Meisterschaft	Bälle*, Mail-Versand, TP **	500.00
Schweizer Junioren Meisterschaft	Bälle*, Mail-Versand, TP **	500.00
2 Tages-Turnier/Meisterschaft	Mail-Versand	100.00
1 Tages-Turnier/Meisterschaft	Mail-Versand	50.00
Club-Turnier /Meisterschaft		50.00
Tournament Planer	Erfassung durch Swiss Squash	50.00

* Pro Turnier erhält jeder Turnierorganisator 12 Bälle. Die Bälle werden an der GV abgegeben
** TP = Tournament Planer Software (wird bei Bestellung dem Club separat in Rechnung gestellt)

Zuschlag

Exklusiv-E-Mail Versand / Ausschreibung Homepage	50.00

Anmerkung

50% der Turniergebühren sind auch dann zu bezahlen, wenn das Turnier abgesagt wird.

Turnier - Gebühren – Teilnehmer

Turnier	Betrag CHF
Schweizer Elite Meisterschaft	60.00 Junior-/innen 45.00
Schweizer Senioren Meisterschaft	45.00
Schweizer Junioren Meisterschaft	45.00
Squash !T 1 Tages-Turnier	35.00 (inkl. 1 Mahlzeit)
Squash !T 2 Tages-Turnier	49.00 (inkl. 2 Mahlzeiten)
1 Tages-Turnier/Meisterschaft	maximal 30.00
2 Tages-Turnier/Meisterschaft	maximal 50.00

TV – Spiele & Playoffs

Gebührenart	Zahlungspflichtiger	Betrag CHF	Begünstigter
TV-Spiel (Heimspiel)	NLA Club	100.00	Squash Arena
Teilnahme Playoffs Herren	NLA Club	150.00 (pro Team)	Squash Arena
Teilnahme Playoffs Damen	NLA Club	100.00 (pro Team)	Squash Arena
Durchführung Playoffs	Gemäss Service Level Agreement mit Swiss Squash		

Schiedsrichterkurse

Die Kurskosten werden durch den Kursanbieter bzw. Kursleiter festgelegt.

Rekurs - Gebühren

Instanz	Betrag CHF
Technische Kommission	200.00
Sportgericht	500.00

Anmerkung:

Gemäss Art. 27 des RECHTSPFLEGEREGLEMENT sind für Rekurse an die Technische Kommission eine Kaution von Fr. 200.00, für Rekurse an das Verbandssportgericht eine Kaution von Fr. 500.00, zu leisten.

SWISS SQUASH DELEGATION

Gebührenart	Betrag CHF
Startgeld, Verpflegung und Unterkunft	gemäss Ausschreibung
Anreise	Anteilsmässig oder Reise selber organisieren
Übernachtung Hotel	gemäss Ausschreibung
Unkostenbeitrag Delegationskosten	maximal 15% der Kosten Trainer/Staff

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

Leistungen für Squash Clubs

Was?	Beschreibung	Preis
Ausbildung zum Swiss Squash Trainer	Ausbildung einer Person zum offiziellen Swiss Squash Trainer	Gebühren gemäss J+S Nachhilfe CHF 100.00
Trainersuche, Spielerbörse	In der Rubrik Wettkampf/ Transfers & Angebote können Mitglieder-clubs Spieler oder Trainer suchen.	Kostenlos
Squash Newsletter	Informationen rund um Squash	Kostenlos
Beratungsleistungen	Aufbau Squashclub, Junioren-förderung, oder Trainingsbetrieb	Mitglieder von Swiss Squash: Kostenlos Nicht-Mitglieder von Swiss Squash: CHF 200.00

Werbung www.squash.ch

Was?	Beschreibung	Preis / Monat
Webbanner auf Startseite	Werbebanner auf Startseite squash.ch	CHF 200.00
Webbanner auf Unterseite „MySquash	Werbebanner im Login- Bereich MySquash	CHF 100.00
Webbanner auf Unterseite Informationen über Squash	Werbebanner in der Rubrik Informationen über Squash	CHF 100.00
Webbanner auf Unterseite „Wo kann ich Squash spielen?“	Werbebanner in der Rubrik „Squash in der Schweiz“ –	CHF 100.00

13. BUDGETPLANUNG

	2018	**2019**
	Total CHF	**Total CHF**
J+S / SO / Bund / Kantone / Aus- Weiterbildung	*256'500.00*	**255'750.00**
Nenngeld IC Teams NLA	*53'000.00*	**13'000.00**
Nenngeld IC Teams NLB und tiefer		**40'000.00**
Schiedsrichtergebühren	*2'000.00*	**2'000.00**
Turniere inkl. TP-Lizenzen für Vereine	*5'000.00*	**4'000.00**
Bussen	*5'000.00*	**1'000.00**
Bälle		**1'500.00**
Firmensport		**600.00**
Eigenleistungen Delegationskosten - Junioren	*110'000.00*	**100'000.00**
Eigenleistungen Delegationskosten - PSA		**2'000.00**
Eigenleistungen Aus-/Weiterbildungskurse inkl. Leitung		**2'000.00**
Juniors Gönner	*7'000.00*	**5'000.00**
Beitrag ZKS für SQUASH !T		**2'000.00**
Medaillensponsoren SQUASH !T		**1'600.00**
Medaillensponsoren JSM/SEM/SMM		**2'000.00**
Partner Swiss Squash		**4'500.00**
Partner Swiss Squash Juniors		**3'500.00**
Fundraising für Nachwuchsförderung JWM	7'500.00	**5'000.00**
Fundraising für Nachwuchsförderung LVK		**2'000.00**
Fundraising für Leistungssport		**4'000.00**
Fundraising für Ausbildung		**-**
Mitgliedsbeiträge Clubs	30'000.00	**30'000.00**
Mitgliedsbeiträge Center	5'000.00	**5'000.00**
Lizenzen	73'000.00	**73'000.00**
Total Erträge	***554'000.00***	**559'450.00**

NM Reisespesen	-	**-**
NM Bekleidung inkl. Druck	*-1'500.00*	-1'500.00
NM WM Team	*-11'850.00*	-14'000.00
NM EM Team	*-18'460.00*	-14'500.00
NM EM Einzel	-	-3'500.00
NM WM & EM	*-31'810.00*	**-33'500.00**

Playoff inkl. TV-Spiele	*-3'780.00*	-4'000.00
SEM inkl. TV Spiele	*-800.00*	-
PSA Entschädigung / Lager	*-4'000.00*	-
PSA - Registrierungsgebühren	-	-1'000.00
PSA Turniere Delegation	*-2'000.00*	-2'000.00
Interclub	*-100.00*	-
SSM	*-600.00*	-600.00
JSM	*-600.00*	-600.00
NM Spiel- und Wettkampfbetrieb	*-11'880.00*	**-8'200.00**
NM Fixspesen Nationaltrainer	*-2'400.00*	-2'400.00
NM Fixspesen Admin Chef LS	*-1'800.00*	-1'800.00
NM Chef LS (10%)	*-7'900.00*	-7'900.00
NM Admin LS (10%)	*-7'900.00*	-7'900.00
NM Trainer (40%) inkl. NSP	*-40'000.00*	-40'000.00
NM Pooltrainer		-3'200.00
PSA-Koordinator	*-6'320.00*	-800.00
NM Physiotherapie		-2'300.00
NM Trainer & Techniker	*-66'320.00*	**-66'300.00**
Total Kosten Elite, Spiel- und Wettkampfbetrieb	***-110'010.00***	**-108'000.00**

JN / EM U15/17	*-13'440.00*	-12'500.00
JN / EM U19 Team	*-7'140.00*	-15'500.00
JN / EM U19 Einzel	*-7'140.00*	
JN / WM (12% + 20%) vom Sockelbeitrag SO)	*-14'480.00*	-19'000.00
		-
JN / Physio (2%)	*-1'580.00*	-1'580.00
Junioren EM / WM	*-43'780.00*	**-48'580.00**
JN/ Czech JO CJO	*-12'000.00*	-12'000.00
JN/ British JO BJO	*-11'000.00*	-11'000.00
JN/ French JO FJO	*-14'000.00*	-14'000.00
JN/ German JO GJO	*-16'000.00*	-16'000.00
JN / Dutch JO	-	-
JN/ Swiss JO		-
JN/ Ländervergleichskampf	-	-
JN/ Nordic Tour	*-18'000.00*	-18'000.00
JN/ Pioneer JO	*-15'000.00*	-15'000.00
JN/ Austrian JO		-
JN/ Italian JO	*-7'000.00*	-7'000.00
JN / Hungarian JO	*-7'000.00*	-7'000.00
Junioren Wettkämpfe	*-100'000.00*	**-100'000.00**

JN / Berufstrainer in NSP oder RLZ (100%)	*-12'500.00*	-12'500.00
JN / Pooltrainer Nationalkader (80% vom SO Sockelbeitrag)	*-20'000.00*	-19'500.00
Junioren Training	*-32'500.00*	**-32'000.00**
JN / Verantw. Ausb. inkl. Admin. Ausbildung (8%) - NEU 4226	-	
JN/ J+S Fachleitung (100%)	-	
JN / Verantwortlicher NW (15%)	*-11'850.00*	-11'850.00
JN / Verantwortlicher Kindersport (100%)	*-5'000.00*	-3'750.00
JN / Fixspesen Admin Chef Nachwuchs	*-3'600.00*	-3'600.00
JN / Admin NW (20%)	*-15'800.00*	-15'800.00
JN / Nationaltrainer NW (55%) inkl. NSP	*-55'000.00*	-55'000.00
Junioren Trainer & Techniker	*-91'250.00*	**-90'000.00**
Squash !T Medaillen		-1'600.00
JN/ Squash !T Organisator & Diverses	*-5'000.00*	-4'000.00
Fixspesen Fachverantwortlicher Squash !T		-2'500.00
Squash !T PSA CLOSED Satellite		-2'500.00
SQUASH !T TOTAL	*-5'000.00*	**-10'600.00**
JN/ Bekleidung inkl. Druck	*-3'500.00*	-3'500.00
Ländervergleichskampf u13/11	*-2'100.00*	-4'000.00
JN / Talent Treff Tenero	*-1'000.00*	-1'000.00
Junioren Diverses	*-6'600.00*	**-8'500.00**
Total Kosten Junioren	*-279'130.00*	**-289'680.00**

Trainerausbildung & Weiterbildung	*-2'100.00*	-2'100.00
Weiterbildungskurse inkl. Leitung	*-8'000.00*	-2'000.00
Fixspesen Admin Chef Ausbildung	*-1'200.00*	-1'200.00
Nationaltrainer inkl. Ausbildner (5%)	*-5'000.00*	-5'000.00
J+S-Ausbildungsverantwortlicher (90%)	*-31'500.00*	-31'500.00
Lehrmittel-Nachführung	*-3'500.00*	-3'500.00
Verantw. Ausb. inkl. Admin. Ausbildung (8%)	*-6'320.00*	-6'320.00
Schiedsrichterwesen (Entschädigungen und Gift Cards)	*-840.00*	-2'080.00
Total Ausbildung / Kurse	*-58'460.00*	**-53'700.00**

SPIN Lizenz	**-**	-
Projekte Elite	-2'250.00	-
Projekte Damensquash	-	-1'000.00
Projekte Nachwuchs	-2'625.00	-
Projekt Future / Junioren (GC Cup Junioren Nachmittag)	-	-500.00
Projekt Trainingsseite (content)	-	-1'000.00
Projekte Breitensport	-2'625.00	-1'500.00

Total Projekte - Finanzierung	-7'500.00	**-4'000.00**
Bekleidung inkl. Druck	**-**	-
Spesen ZVSekretariat, Fachverantwortliche ohne Fixspesen	-1'500.00	-1'000.00
Fixspesen WKK / Klassierungsstelle		-800.00
Repräsentationsaufwand, div.	-700.00	-200.00
Aufwand ZV, WKK und Fachverantwortliche	-2'200.00	**-2'000.00**
IT Interclub & Turniere (Tournamentsoftware, Off 365)	*-3'800.00*	-4'000.00
Webpage squash.ch	-4'000.00	-3'000.00
Betriebskosten Racket Trophy / Plauschliga		-4'000.00
Internet / Hosting / Betreuung	-800.00	-1'000.00
Technische Infrastrukturbetriebskosten	**-8'600.00**	**-12'000.00**
Buchhaltung	-7'000.00	-7'000.00
Miete Büro LaA	-24'000.00	-24'000.00
Sekretariat LaA inkl. Chef Wettkampf	-47'000.00	-47'000.00
Chef Wettkampf	-2'000.00	-2'000.00
Miete & Sekretariat	-80'000.00	**-80'000.00**
Büromaterial, Porto, Buchhaltung, Drucks., Revision	**-900.00**	-1'200.00
Kosten GV	**-200.00**	-1'400.00
Verwaltungsaufwand	**-1'100.00**	**-2'600.00**
Mitgliedschaften	**-6'300.00**	-5'950.00
Sachversicherungen	**-200.00**	-200.00
Sachvers., Gebühren, Beiträge	**-6'500.00**	**-6'150.00**
Abschreibung Debitoren/Delkredere	**-**	
Abschreibung Sachanlagen (z.B. IT)	**-150.00**	**-1'000.00**
Abschreibung Sonstige Aktiva		
Total Abschreibungen	**-150.00**	**-1'000.00**
Total Sachaufwand	**-98'550.00**	**-103'750.00**
Bankzinsen	**-**	**-**
Bankspesen	**-350.00**	-320.00
Total Finanzaufwand / Ertrag	**-350.00**	**-320.00**
GESAMTER AUFWAND	**-554'000.00**	**-559'450.00**
GEWINN / VERLUST	**-**	**-**

SOZIALES
KULTUR
100%
DER GEWINNE WERDEN
FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE
VERTEILT
LOTERIE
ROMANDE
WICHTIGSTE GEMEINNÜTZIGE UNTERSTÜTZUNG DER WESTSCHWEIZ.
#AVECLORO
HEIMATSCHUTZ
SPORT

15. ANTRÄGE AN GV

SQUASHCLUB GRABS
Werdenweg, 9472 Grabs
www.squashclub-grabs.ch

Anträge zu Händen der GV vom Sa., 9. März 2019

Antrag 1) Einstufung Ausländische Staatsangehörige (ohne schweizerische oder liechtensteinische Staatsbürgerschaft)

IST-Regelung

Die Klassierungsstelle stuft einmal jährlich alle Ausländer nach ihrer Stärke, resp. ihrem PSA-Ranking neu ein. Die Einstufung erfolgt per September (Best Practice)

Antrag / Neuregelung

Der Squashclub Grabs beantragt, dass die Einstufung der Ausländer 2x pro Jahr stattfindet, 1x vor Saisonstart (September) und 1x 1. Januarwoche Folgejahr.

Antrag 2) Reglement-Änderungen

IST-Regelung

Bei Reglementänderungen wird ein separater Änderungsnachweis erstellt.

Antrag / Neuregelung

Der Squashclub Grabs beantragt, das Reglement-Änderungen wie in den Vorjahren bei der Publikation wie folgt dargestellt werden:
rot für ALT und grün für NEU, damit man sieht, was geändert wurde.

Antrag 3) **Reduktion der Anzahl Teams NLA Herren** (von 10 auf 8)

IST-Regelung

Gemäss Reglement schweizerische Interclub Meisterschaft (SIM) ist die Nationalliga A gesamtschweizerisch organisiert und besteht aus höchstens zehn Herrenmannschaften, welche je in einer Gruppe spielen.

Antrag / Neuregelung

Der Squashclub Grabs beantragt eine Reduktion der Anzahl Herren NLA Teams auf 8 Teams.

Falls sich die NL Kommission und die Generalversammlung für eine Reduktion von 10 auf 8 Teams ausspricht, startet der Spielbetrieb mit 8 Teams mit der Saison 2020 / 2021.

Grabs, 25.01.2019/DL

Antrag WKK: Lower-Tin-Obligatorium in der NLA - Damen & Herren

Wettkampfkommission Swiss Squash - Sihltalstr. 63 - 8135 Langnau a.A.

Kriens, 04. Februar 2019

Antragsteller: WKK

Antrag z.H. von: NLK

Antrag: Lower Tin Obligatorium in der NLA (Damen und Herren)

Begründung:

Die WKK beantragt, dass es in der NLA (Damen und Herren) ab der Saison 2019/2020 obligatorisch ist, die Spiele auf einem Court mit «lower Tin» auszutragen (17 Inches anstatt 19 Inches oder 43.18 cm anstatt 48.26 cm).

Die NLA soll somit einen weiteren Schritt zur Professionalität machen, denn die Professional Squash Association hat seit Jahren ein 17-inch-Tin-Obligatorium für Turniere ab einer gewissen Preisklasse. Ausserdem wird u.a. an den Europameisterschaften jeweils in den höchsten Gruppen auf einem 17-inch-Tin gespielt.

Das 17-inch-Tin fordert mehr Athletik von den Spielerinnen und Spielern und führt zu spektakuläreren Ballwechsel.

Benjamin Fischer

Präsident WKK

SWISS SQUASH
Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch

Antrag Uster: Änderung Spielordnung

NLB der Herrenmeisterschaft

Änderung der Spielordnung von Swiss Squash wie folgt:

In der NLB der Herrenmeisterschaft können ab der Saison 2019-2020 erstmalig durch einen Club mehrere NLB Herrenteams gemeldet werden.

Die Mannschaften müssen spezifisch benannt werden (z.B. Eagle Uster I / Uster Falcons I).

NLB Clubs, welche mehrere Herren NLB Teams melden, müssen zu Anfang der Saison mindestens 6 Spieler fix dem spezifischen Team zuordnen.

Diese Zuordnung muss der Geschäftsstelle von SWISS SQUASH gemeldet werden und gilt für die ganze Saison inkl. Aufstiegsspiele.

Sobald ein Spieler für ein spezifisches Team /z.B. Eagle Uster I) 1 Partie gespielt hat, darf er nur noch für dieses spezifische Team /z.B. Eagle Uster I) spielen.

Die Spieler auf den Positionen 5, 6 und tiefer dürfen in der 1./2. Und 3. Liga uneingeschränkt eingesetzt werden.

NLA der Herrenmeisterschaft

Änderung der Spielordnung von Swiss Squash wie folgt:

In der NLA der Herrenmeisterschaft können ab der Saison 2019-2020 erstmalig durch einen Club mehrere NLA Herrenteams gemeldet werden.

Die Mannschaften müssen spezifisch benannt werden (z.B. Eagle Uster I / Uster Falcons I).

NLA Clubs, welche mehrere Herren NLA Teams melden, müssen zu Anfang der Saison mindestens 6 Spieler fix dem spezifischen Team zuordnen.

Diese Zuordnung muss der Geschäftsstelle von SWISS SQUASH gemeldet werden und gilt für die ganze Saison inkl. Aufstiegsspiele.

Sobald ein Spieler für ein spezifisches Team (z.B. Eagle Uster I) 1 Partie gespielt hat, darf er nur noch für dieses spezifische Team (z.B. Eagle Uster I) spielen.

Die Spieler auf den Positionen 5, 6 und tiefer dürfen in der NLB dann uneingeschränkt eingesetzt werden, wenn der Club nur eine NLB Mannschaft stellt.

Meldet der Club mehr als eine NLB Mannschaft, müssen die Spieler auf den Positionen 5, 6 und tiefer, in der 2. Mannschaft des spezifischen Teams eingesetzt werden (z.B. Eagle Uster II).

22. STATISTIKEN & ANHÄNGE

Lizenzen

Beschreibung	Saison 16/17 (Ende Saison)	Saison 17/18 (Ende Saison)	+/-	% +/-	Saison 18/19 (per. 13.2.2019)	+/-	% +/-
Damenlizenz*	-	-			-		
Herrenlizenz*	-	-			-		
Wettkampfslizenz	621	598	-23	-4%	585	-13	-2.2%
Zusatzlizenz (Damen)*	11	18	7	39%	17	-1	-5.6%
Lizenz Junioren	-	-			-		
Lizenz Junioreninnen	-	-			-		
Lizenzen Junioren+Juniorinnen	134	128	-6	-5%	89	-39	-30.5%
Spieler	46	32	-14	-44%	31	-1	-3.1%
Total	**791**	**776**	-15	-2%	**722**	-54	-7.0%

* Ab Saison 16/17 gibt's keine getrennten Damen- oder Herrenlizenzen mehr. Aufteilung ist nun:
** FUNpass ab Saison 16/17 aufgelöst. Erwähnt sind noch
- Wettkampfslizenz oder
Mannschaftslizenzspieler
- Zusatzlizenz

Mitglieder

Beschreibung	Saison 16/17	Saison 17/18	+/-	% +/-	Saison 18/19	+/-	% +/-
Mitglieder in Clubs	2318	2194	-124	-5%	2168	-26	-1.2%
Anzahl Clubs	43	41	-2	-5%	41	0	0.0%
Anzahl Centermitglieder	31	28	-3	-10%	30	2	7.1%

Interclub

Beschreibung	Saison 16/17	Saison 17/18	+/-	% +/-	Saison 18/19	+/-	% +/-
Herren	99	96	-3	-3%	98	2	2.1%
Damen	16	15	-1	-6%	14	-1	-6.7%
Junioren	0	0	0		0	0	
Total	**115**	**111**	-4	-3%	**112**	1	0.9%

Turniere

Beschreibung	Saison 17/18	*durchgeführt*	Saison 18/19	+/-	% +/-
Ranking Days	41	*38*	48	7	17.1%
Wochenendturniere	7	*7*	6	-1	-14.3%
Junioren	8	*8*	8	0	0.0%
Total	**56**	***53***	**62**	6	10.7%

Anhang 1:

Kennzahlen Spiel- und Turnierbetrieb

Grunddaten	Mitglieder	Clubs		51
		Center		31
		Total		82
	Spieler-/innen	in Clubs		2'168
		ohne Club*		100'000
		Total		102'168
	Lizenzen	Damen / Herren		578
		Juniorinnen/ Junioren		87
		Total		665
			Damen	Herren
Spielbetrieb Saison 18/19	NLA	Anzahl Mannschaften	4	10
		Anzahl Spieler-/innen	20	70
		Anzahl Runden	9	18
		Anzahl Spiele	54	360
		Playoffs Spiele		16
	NLB	Anzahl Mannschaften	5	16
		Anzahl Spieler-/innen	25	112
		Anzahl Runden	10	28
		Anzahl Spiele	60	448
		NLB Meister Spiele		16
	1. - 3. Liga	Anzahl Mannschaften	5	72
		Anzahl Spieler-/innen	25	504
		Anzahl Runden	10	129
		Anzahl Spiele	60	1'488
	Auf-/Abstieg	Aufstieg/Barrage Spiele alle		20
	Firmensport	Anzahl Mannschaften		12
		Anzahl Spieler-/innen		133
		Anzahl Runden		20
		Anzahl Spiele		240
	Plauschliga	Anzahl Spieler-/innen	im Aufbau	
		Anzahl Runden		
		Anzahl Spiele		

Legende:
* gemäss Statistik von Sport Schweiz 2014
** Schätzungen Chef Wettkampf

Turnierbetrieb **Saison 17/18****	2-Tages Turniere	Anzahl Spieler-/innen	180
		Anzahl Turniere	6
		Anzahl Spiele	630
	Ranking Days / Nights	Anzahl Spieler-/innen	714
		Anzahl Turniere	51
		Anzahl Spiele	1'785
	Racket Trophy*	Anzahl Spieler-/innen	1'100
		Anzahl Turniere	90
		Anzahl Spiele	4'950
	Squash !T (inkl. Minis und PSA)	Anzahl Spieler-/innen	505
		Anzahl Turniere	8
		Anzahl Spiele	805

TOTAL	Anzahl Mannschaften	124
	Spieler-/innen	3'388
	Turniere	155
	Runden	224
	Spiele	10'932

Anhang 2:

Entscheide WKK zum Spielbetrieb der NLA Damen:

Anzahl Runden

Von: Didi <d.lamprecht@powersurf.li>
Gesendet: Montag, 17. September 2018 20:37
An: Swiss Squash <swiss@squash.ch>; 'Nadine Frey' <Natschel.Frey@gmx.net>; 'Amadeo Costa' <amadeo.costa@bluewin.ch>
Cc: chassler@deep.ch; Arno MüllerPathle <mpcnc@bluewin.ch>; 'Gaby Huber' <gaby.schmohl@gmx.ch>
Betreff: Re: Spielverschiebungen Damen NLA

Hallo Zusammen

Gemäss Reglement können nur Spiele der NLB bis 3te Liga um maximal eine Woche vorverschoben werden.
In der NLA wurde von den Frauen der Donnerstag als Spieltag gewählt und so eingetragen.

Verschiebungen in der NLA sind nicht zulässig. Die Mannschaft die nicht am festgesetzten Spieltag antritt, wird gemäss Reglement gebüsst.

Die WKK ist euch entgegen gekommen mit 9 Spielen, obwohl in der NLA 12 Spiele geplant waren.

Spieltag Donnerstag

Von: Claudio Hassler <chassler@deep.ch>
Gesendet: Donnerstag, 16. August 2018 15:00
An: Swiss Squash <swiss@squash.ch>
Betreff: Re: offizieller Spieltag

luag au do :-)

Am 16.08.2018 um 14:13 schrieb Swiss Squash <swiss@squash.ch>:

Ciao Claudio
Ja, sie haben es geschafft!!!
Alle möchten gerne am Donnerstag spielen!
Bei Uster war dieser Tag zweite Wahl aber nachdem ich Rino gesagt habe dass die drei anderen Teams am Do spielen, spielen sie auch am Do☺!
Ich bin an der Eingabe des IC in die tournamentsoftware und hoffe bis Ende nächster Woche fertig zu sein.
Sonnige Grüsse
Marcel

Von: Claudio Hassler <chassler@deep.ch>
Gesendet: Donnerstag, 16. August 2018 14:01
An: Swiss Squash <swiss@squash.ch>
Betreff: offizieller Spieltag

Guten Tag Marcel
haben die NLA-Damen einen Tag ausgewählt?

mit sommerlichen Grüssen

Claudio